

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 223 | Juni 2015



4 Aktuelles aus der Gemeindevertretung | 7 Wir trauern um Dr. Hannes Famira-Parcsetich | 12 Aktuelles vom Friedhof
20 Mittelschule | 26 Musikverein | 30 Hundesportverein Hörbranz | 41 Veganes Backbuch erobert Bücherregale



Freiwillige Fahrradprüfung - Bericht Seite 24

Redaktionsschluss

für das Heft 224 - Juli/August 2015
ist der **10. Juni 2015**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Inhalt

Gemeinde

Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Wir trauern um Dr. Hannes Famira-Parcsetich	7
Fundamt	7
Stellenausschreibungen	8
Endphase Bauprojekt Sportanlage Sandriesel	10
Baubeginn Musikheim Hörbranz	11
Die Jägerschaft Hörbranz	11
Aktuelles vom Friedhof	12
Gartenzeiten	12
Entsorgung Biomüll	13
Baumfällung	13
Ankündigungen	14
Drittklässler im Gemeindeamt	16

Bildung

Babytreff	17
Impressionen aus den Kindergärten	18
Mütterverschnauzpause	19
Mittelschule	20
Volksschule	24

Vereine

Faschings- und Funkenzunft Ruggburg	25
Pfadfinder Leiblachtal	25
Musikverein	26
Seniorenbund	27
Kneipp Aktiv-Club	28
Elternverein	29
Hundesportverein Hörbranz	30
Reit- und Fahrverein Leiblachtal	31
Magic Fit AC Hörbranz	32
FC Hörbranz	34
Pensionistenverband	35

Soziales

Krankenpflegeverein	35
Sozialsprengel Leiblachtal	36
Brockenhaus Leiblachtal	37
Seniorenbörse Leiblachtal	37

Wirtschaft

40-jähriges Firmenjubiläum: Tischlerei Flatz	38
30-jähriges Firmenjubiläum: Raumdesign Jochum	38
Generalversammlung Raiffeisenbank Leiblachtal	39

Dies & Das

HörbranzlerInnen als "Natur im Garten" Pioniere	40
Veganes Backbuch erobert Bücherregale	41
Hörbranzler 45er-Jahrgänger Ausflug	42
Öffentlichen Spielothek & Bücherei	42
Ausstellung: Kunst im Garten	43
Aus der Geschichte	43
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	46
Serviceside Soziales	48
Termine	50



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen, sehr geehrte Hörbranzler!

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir den Spatenstich und die Segnung zur **Errichtung der Proberäumlichkeiten für unseren Musikverein** vornehmen konnten und der **Baustart** damit erfolgt ist.

Unser Musikverein ist ein wichtiger Kultur- und Brauchtumsträger für kirchliche und weltliche Anlässe in unserer Gemeinde. Im Verein wird vielfältige und wertschätzende Gemeinschaft gelebt. Jede und jeder kann sich mit seinen Stärken zum Wohle des Vereins einbringen und musikalisch entfalten.

Vor allem die großartige Jugendförderung wird von vielen jungen Menschen gerne angenommen, trägt zur erfolgreichen Zukunft des Vereins bei und ist neben den musikalischen Leistungen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

Die Arbeit in und für den Verein ist maßgeblich von den guten Rahmenbedingungen für die Probertätigkeiten abhängig. Die Anzahl der Mitglieder hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht und die derzeitigen Räume in der Mittelschule werden schon lange nicht mehr den Anforderungen an Proberäume in ausreichendem Maße gerecht.

Nach langen und schwierigen Bemühungen und Planungen für einen passenden Standort konnten wir nun im Einvernehmen mit den Nachbarn einen bestens geeigneten Platz für das neue Gebäude im Schulzentrum zur Verfügung stellen.

Ich danke der Gemeindevertretung für die Bereitstellung des Gemeindegrundstückes und der finanziellen Mittel, den Nachbarfamilien Prinz, Blasch und Gorbach für ihr Entgegenkommen sowie den Mitgliedern des Musikvereins und Architekt Josef Fink für die gute Zusammenarbeit bei den Planungen.

Es freut mich, dass die Aufträge zum Bau des Musikprobelokals an heimische Betriebe vergeben werden konnten. Nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 4 der vorliegenden Ausgabe.

Ich wünsche dem Projekt einen guten Bauverlauf und den ausführenden Handwerkern ein herzliches Glück auf!

Ihnen allen viel Freude mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv,
herzlichen Gruß
Karl Hehle
Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Vergaben Musikheim

Die Vergabevorschläge für den Bau des Musikheims werden wie folgt beschlossen (Vergabe jeweils an den Bestbieter; alle angebotenen Vergleichspreise verstehen sich netto ohne MwSt):

Baumeisterarbeiten:

Firma Mangold, Hörbranz 312.387,55 €

Mit 25 : 1 Stimme wird die Vergabe an die Firma Mangold beschlossen (eine Stimmenthaltung wegen Befangenheit).

Spenglerarbeiten:

Firma Schaffer, Hard 46.928,44 €

Einstimmig mit 27 : 0 Stimmen wird die Vergabe an die Firma Schaffer beschlossen.

Elektroinstallationen:

Firma Willi, Andelsbuch 79.664,36 €

Einstimmig mit 27:0 Stimmen wird die Vergabe an die Fa. Willi beschlossen.

Holzfenster:

Firma Sigg, Hörbranz 112.050,-- €

Einstimmig mit 26 : 0 Stimmen wird die Vergabe an die Firma Sigg beschlossen (eine Stimmenthaltung wegen Befangenheit).

Heizung/Sanitär:

Firma Haag, Hörbranz 59.288,10 €

Mit 26 : 1 Stimme wird die Vergabe an die Firma Haag beschlossen.

Lüftung:

Firma Gruber, Wolfurt 68.610,51 €

Einstimmig mit 27 : 0 Stimmen wird die Vergabe an die Firma Gruber beschlossen.

Hochwasserschutz Leiblach

Der Bgm. erläutert die Vorgeschichte zu den notwendigen Hochwassermaßnahmen und erteilt dann DI Andreas Schneider von der Fa. Rudhardt+Gasser das Wort, der anhand einer Powerpoint-Präsentation das Detailprojekt präsentiert. Einige technische Fragen von Gemeindevertretern (zu Dammhöhe, Natura 2000-Gebiet, Verlauf von Geh- und Radweg, veranschlagte Bauzeit) werden beantwortet.

Die Gesamtbaukosten bleiben unter der Kostenschätzung aus dem Jahr 2012 mit gesamt EUR 1.290.000. Beim Neubau trägt der Bund 85% der Finanzierung, die Gemeinde 15%, bei Instandhaltung trägt der Bund 70%, die Gemeinde 10%. Über Bedarfszuweisungen kann nach Abschluss des Projekts noch in etwa 11% Kostenübernahme der Neubaukosten vom Land erwartet werden.

Weiters sind für die Baumaßnahmen Grundablösen an die Wasserwirtschaft notwendig. Hierzu verweist der Bgm. auf den als Beilage versendeten Grundeinlösevertrag.

Einstimmig wird die Umsetzung des Projekts sowie der Grundeinlösevertrag beschlossen.

Zollamtsplatz Unterhochsteg

In Abstimmung mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde das Büro Besch+Partner zur Ausarbeitung von Varianten zur Verkehrslösung im Bereich ehemaliges Zollamt Unterhochsteg beauftragt. Die möglichen Varianten werden präsentiert. Der Bgm. ruft in Erinnerung, dass eine neue Lösung für den ÖAMTC-Kiosk gefunden werden muss, der sich in einem Mieterschutz-Vertragsverhältnis befindet. Zur weiteren Bearbeitung und Vorlage einer Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung wird vom Bgm. die Bildung einer eigenen Arbeitsgruppe mit Planern, Anrainern, Nutzern und Gremien vorgeschlagen. Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

Präsentation Kleinkinderbetreuungseinrichtung des Sozialsprengel Leiblachtal

Die anwesenden Auskunftspersonen Thomas Winzek, Geschäftsführer des Sozialsprengels, und Iris Biatel-Lerbscher, Sozialarbeiterin beim Sozialsprengel präsentieren das Konzept anhand einer Powerpoint-Präsentation. Es wurde bereits geeignetes Personal für die Verwirklichung des Projekts gefunden. Auch die finanziellen Rahmenbedingungen und Förderungen seien bereits abgeklärt worden. Das Projekt soll mit Anfang September gestartet werden. Die Trägerschaft wird vorerst vom Sozialsprengel Leiblachtal wahrgenommen, nach der erfolgreichen Implementierung jedoch zur Gemeinde als Träger weiter geführt werden.

Straßenbezeichnung "Schulgasse"

Einstimmig wird als Straßenbezeichnung für die Zufahrt auf den Schulparkplatz zwischen Bäckerei Gunz und Dorfplatz, die als eigene Parzelle ausgewiesen wird, „Schulgasse“ zugestimmt.

Besetzung der Ausschüsse, Kommissionen, Verbände und externen Institutionen

Die Besetzung der Ausschüsse, Kommissionen, Verbände und externen Institutionen werden nach den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen neu besetzt.

Es werden unterschiedliche Mitgliederzahlen für die Ausschüsse festgelegt.

Folgende Ausschuss-Bereiche werden neu festgelegt: Anstelle eines Schul- und Kindergartenausschusses werden die Aufgaben getrennt und separat ein Kleinkinder- und Kindergartenausschuss sowie ein Schulausschuss eingerichtet. Der Straßenausschuss wird in „Mobilitäts- und Straßenausschuss“ umbenannt. Aus den bisher getrennten Aufgabenbereichen soll künftig ein Ausschuss „Integrations- und Jugendausschuss“ werden. Neu ist die Arbeitsgruppe „Zollamtsflächen Unterhochsteg“.

Folgende Ausschüsse werden mit 5 Mitgliedern besetzt:

- Bauausschuss
- Kulturausschuss
- Landwirtschaftsausschuss
- Raumplanungsausschuss
- Kleinkinder- und Kindergartenausschuss
- Schulausschuss

- Sportausschuss
- Mobilitäts- und Straßenausschuss
- Umweltausschuss

Folgende Ausschüsse werden mit 7 Mitgliedern besetzt:

- Finanzausschuss
- Kanal-, Wasser-, Gas(leitungs)ausschuss
- Markt- und Dorfplatzausschuss
- Prüfungsausschuss
- Sozial- und Wohnungsausschuss

Die Berufungskommission wird mit der Minimalzahl von fünf Mitgliedern plus Vorsitzendem besetzt. Die Abgabekommission wird mit der Maximalzahl von 5 Mitgliedern inklusive Vorsitzendem besetzt. Mehrheitlich wird beschlossen, das e5-Team künftig nicht mehr politisch in der GV zu besetzen, sondern dass sich die Gruppe aus Freiwilligen selbst organisiert. Alle interessierten Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen.

Antrag auf Unterzeichnung einer Resolution

Hierzu wird auf den den Sitzungsunterlagen beigelegten Antrag zur Unterzeichnung der TTIP-Resolution verwiesen. Einstimmig wird der Unterzeichnung zugestimmt.

Antrag Sitzordnung in der GV

Es liegt ein Antrag auf Sitzordnung bei der Gemeindevertretungssitzung vor, die den Fraktionen fixe Sitzplätze zuordnen will. Einstimmig wird die Vertagung zur Besprechung im kleinen Kreis (unter den Fraktionsobleuten) beschlossen.

Wir trauern um Dr. Hannes Famira-Parcsetich

33 Jahre – von 1966 bis 1998 – war der Ehrenring-Träger unserer Gemeinde, Medizinalrat Dr. Hannes Famira, als Gemeindearzt für die Gemeinden Hörbranz, Hohenweiler und Möggers tätig. Seine direkte, offene und ehrliche Art mit den Menschen umzugehen, seine hohe Fachkompetenz und sein unglaubliches Engagement machten ihn zum sehr geschätzten Arzt in unseren Gemeinden. Als Gemeindearzt, als Schularzt und als ärztlicher Leiter im Alters- und Pflegeheim leistete Dr. Famira vor allem aber auch medizinische Aufbauarbeit für die Menschen in unserer Region. Die Gesundheit der jungen Menschen ist ihm am Herzen gelegen und er hat als Schularzt schon früh großen Wert auf die Schuluntersu-

chungen und das Impfwesen gelegt. Dr. Hannes Famira hat in alle Lebensbereiche der Menschen hinein gesehen und gewirkt. Er selbst hat in einem Rückblick seine Jahre als Arzt als „Zeit der Emotionen und des Lernens“ bezeichnet. Auch das Lachen war ein Bestandteil seiner Berufung. Er war ein begnadeter Erzähler und konnte aus seinem langjährigen Berufsleben manch skurrile Begebenheit humorvoll weitergeben. Legendär die Geschichte, als er zu einem Patienten gerufen wurde und dieser ihn mit den Worten empfing: „Doktor kumm schnell, s’Kalb schnuft nit. D’Mutter ka wartal!“ und er zuerst nach dem Kalb und erst dann nach der kranken Mutter sehen konnte. Die Leiblachtalgemeinden bedanken sich bei Dr. Hannes Famira für sein



Wirken und sein Leben bei uns. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden unserem langjährigen Gemeindearzt ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht: Bgm. Karl Hehle

FUNDAMT

Fundmeldungen

2015/00027 Einzelschlüssel mit Anhänger von WeSiTee, Lindauer Straße, Höhe Eco Park	10.04.2015
2015/00028 dünne schwarze Kinder-Jacke mit Kapuze „IRIEDAILY“, Bushaltestelle Gemeindeamt	10.04.2015
2015/00029 3 Schlüssel an schwarzem Band, einer mit gelber Plastikkappe, Tennisplatz	16.04.2015
2015/00030 schwarze Geldtasche mit Münzen, Dorfzentrum	09.04.2015
2015/00031 Einzelschlüssel SILCA, Dorfbach	17.04.2015
2015/00032 Apple iPad in Hülle, Rastplatz Autobahn-Grenzübergang	25.04.2015
2015/00033 blaues pierre cardin Sakko, vor Bäckerei Gunz	23.04.2015
2015/00034 Chipschlüssel „ABUS“ mit Anhänger, Kreuzung Lindauer Straße/Lehmgrube	02.05.2015
2015/00035 große schwarze Damen-Strickjacke, Leiblachtsaal nach Theater	25.04.2015
2015/00036 Damen Trekking Rad, WINDORA DOMINGO, weiß, Mittelschule	07.05.2015

Verlustmeldungen

diverse Geldtaschen, Gleitsichtbrille, diverse Schlüssel, Rucksack, lila Kinderhelm, schwarze Lederjacke

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n)

KoordinatorIn für den Fachbereich "Frühe Bildung + Betreuung" (80-100%)

Ihre Aufgaben:

- Gesamtorganisation und Positionierung der Bereiche und Angebote der Kindergärten, der Spielgruppen und Kleinkindbetreuungseinrichtungen, sowie deren konzeptionelle Weiterentwicklung
- Netzwerk- und Nahtstellenfunktion mit Eltern und BildungspartnerInnen
- Mitarbeit in den Gremien und Arbeitsgruppen der Gemeinde
- Ansprechperson für die MitarbeiterInnen der Einrichtungen
- Elterninformation- und Elternberatung
- Institutionsübergreifende Kooperationen
- Mitwirkung bei der Personalplanung und Budgeterstellung
- Bindeglied zwischen Gemeinde und Kinderbetreuungseinrichtungen
- Administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung bevorzugt im Bereich Kindergarten
- Mehrjährige Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung
- Studium, Zusatzqualifikation in pädagogischen Bereichen (Sprachförderung, Migration, Inklusion) erwünscht.
- Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Hohe Flexibilität und gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute PC-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Leistungsgerechte Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 8. Juni an die Marktgemeinde Hörbranz, z.Hd. Gemeindesekretärin Dr. Beate Malz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, gerne auch per Email, E: gemeindesekretaer@hoerbranz.at

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ab September 2015 sucht die Marktgemeinde Hörbranz eine(n)

erfahrene(n) Kindergartenpädagogin/-en (100%)

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/-pädagogen (BAKIP oder anerkennungsfähige (ausländische) Ausbildung nach Kindergarten gesetz)
- Bereitschaft zur Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte
- Betreuung von altersgemischten Gruppen (Kinder zwischen drei und sechs Jahre)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie Interesse haben, Teil eines engagierten Teams in einem unserer Kindergärten zu werden, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail oder Post an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretariat, E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at; Rückfragen unter: Tel. 05573/82222-122.

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ab September 2015 sucht die Marktgemeinde Hörbranz eine(n)

PraktikantIN für „Freiwilliges Soziales Jahr“ (100%)

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab dem Schuljahr 2015/2016 eine(n) PraktikantIN, der/die in Hörbranz ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ absolvieren möchte. Das Praktikum am jeweiligen Einsatzort erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein Soziale Berufsorientierung (SBOV). Der SBOV nimmt die Durchführung der Organisation des Freiwilligen Sozialjahres und die Kursbegleitung in Vorarlberg wahr.

Die Förderung des sozialen Zusammenhaltes in unserer Gesellschaft und die berufliche Orientierungsmöglichkeit sind das Grundanliegen des Freiwilligen Sozialjahres. Seit 1. Juni 2012 gilt das Freiwillige Sozialjahr als Ausbildungsverhältnis und wird im Freiwilligengesetz (FreiwG) §§ 5 ff. geregelt.

Einsatzstelle: Schülerbetreuung der Volksschule Hörbranz; Ansprechperson Dir. Irmela Küng: Tel. 05573 /82137, Mail: direktion@vshb.snv.at (Aufnahmegespräch beim Verein Soziale Berufsorientierung in Götzis, Elisabeth Geser, erforderlich. Kontakt: Tel. 0664/8240141, Mail: elisabeth.geser@kathi-lampert-schule.at)

Endphase beim Bauprojekt Sportanlage Sandriesel

Mit den Bauarbeiten für die neue Sportanlage wurde im Dezember 2014 gestartet. In den letzten Monaten nahm der neue Sportplatz immer mehr Form an. Die endgültige Fertigstellung ist für Mitte Juni geplant.

Bericht: Redaktion



Baubeginn Musikheim Hörbranz

Wir freuen uns, den Baustart zur Errichtung von neuen Räumlichkeiten für den Musikverein bekannt zu geben.

ACHTUNG:

Mit dem Baustart wird es zu zahlreichen Behinderungen bei den Ein- und Ausfahrten und den Parkplätzen rund um das Schulareal kommen.



Wir bitten Sie, um erhöhte Vorsicht im gesamten Baustellenbereich und die entsprechenden Beschilderungen und Informationen zu beachten.

Während der Bauzeit und der Parkplatzsperre stehen die umliegenden Parkplätze beim Leiblachtalsaal, am oberen Kirchplatz und am Friedhof zur Verfügung. Über den Bauablauf werden wir laufend im HÖAK informieren.

Bericht: Redaktion

Die Jägerschaft Hörbranz

Fuchs du hast die Gans gestohlen!

Über 60 Anrufe bekommen wir Jäger hauptsächlich in der Zeit, wo Raubwild ihren Nachwuchs mit Nahrung versorgt. Füchse ernähren sich hauptsächlich von Mäusen, sind daher sehr nützliche Tiere. Ausnahmen bestätigen die Regel, so wird immer häufiger Raubwild in den Wohngebieten entdeckt. Teilweise kontrollieren die Füchse ob die Stallungen von Geflügel richtig versperrt sind. Weiteres suchen sie Komposthaufen auf wo sie meist durch Küchenabfälle, Nahrung finden.

Oft werden durch Zusatz von Rattengift und dergleichen nicht nur die unerwünschten Nagetiere dezimiert sondern leider auch das Raubwild, das dieses Gift aufnimmt. In der Folge erkranken die Tiere und gehen auf Grund der relativ geringen Menge von Gift über Tage hinaus jämmerlich zu Grunde.

In diesen Fällen denkt man an „Tollwut“, und die besorgten Hausbewohner kontaktieren die Jägerschaft.

Unserer Hilfe werden Grenzen gesetzt auf Grund der Schonzeiten, bzw. der Einsatz von Waffen ist speziell in Wohngebieten aus Sicherheitsgründen undenkbar.

Wild-Fallen stellen bringt selten Erfolg und meist werden Haustiere (Katzen) gefangen. Der beste Schutz bei solchen Problemen ist ein stabiler Zaun, der ihr Anwesen vor unbetenen Gästen schützt.

Zum Abschluss möchten wir erinnern, dass wir hier in Hörbranz inmitten der herrlichen Natur auch im Einklang mit unseren Wildtieren leben dürfen.



Besonders jetzt im Frühling werden uns Jungfüchse die noch keine Scheu vor Menschen kennen, unsere Wohngebiete aus Neugier besuchen.

Betrachten Sie diesen meist seltenen Anblick als besonderes Erlebnis.

Mit weidmännischem Gruß
Die Jägerschaft Hörbranz

Kontakte:

Lothar Schneider – Jagdaufseher Tel.: 0650/8384700

Andreas Bentele (aktive Hilfe und Beratung)

Tel.: 0664/1632494

Werner Bentele – Jagdleiter Tel.: 0664/1311466

Bericht: Jägerschaft Hörbranz

Aktuelles vom Friedhof

Am Friedhof wurden neben den neuen Handwagen auch sechs neue Urnenstelen errichtet. Es stehen somit 30 neue Stelenfächer für Urnenbestattungen zur Verfügung. Wir bitten alle Stelenfachbesitzer, den Grabschmuck an den Stelen gering zu halten (1 Grabkerze, 1 kleiner Blumenstock).



Die neuen Handwagen stehen gegen Einwurf einer Münze für die Benützung bereit. Bei Rückgabe des Wagens wird die Münze wieder ausgegeben. Weiters wurde rückseitig am neuen Friedhofsbrunnen eine Wasserentnahmestelle eingerichtet.

Bericht: Redaktion



Gartenzeit Rasenmähen

Die Pflege der Rasen- und Gartenflächen bei den Häusern hat eingesetzt.

So positiv eine gepflegte und saubere Umgebung der Häuser zu bewerten ist, gibt der Betrieb der Rasenmäher besonders zur Mittags- und Abendzeit oft Anlass für Ruhestörung.

Starten Sie Ihren Rasenmäher NICHT während der Mittagsruhe von 12–14 Uhr und abends ab 19 Uhr. Samstags ab 17 Uhr und selbstverständlich NICHT an Sonn- und Feiertagen.

Bericht: Redaktion

Hinweis

Entsorgung Biomüll

Um zu vermeiden, dass der Biomüll aus den grünen Biosäcken von Tieren entwendet werden kann, gibt es die Möglichkeit den Biosack in einen offenen Kübel zu stellen.

Dann droht keine Gefahr, dass der Müll auf Ihrem Vorplatz verstreut werden kann.

Bericht: Redaktion



Baumfällung

In einer spektakulären Aktion wurde am Samstag den 18.04.2015 in der Lindauerstraße ein Baum gefällt. Rund 120 – 130 Jahre trotzte der Kastanienbaum den vier Jahreszeiten und allen Wetterkapriolen und war Zeuge diverser Ereignisse am oberen Kirchplatz. Mit einem Umfang von 3,8m und einem Durchmesser von 1,2m erreichte er in dieser Zeit auch eine stattliche Größe. Leider hatten aber der Zahn der Zeit und sicherlich auch diverse Umwelteinflüsse seine Spuren am Hörbranzner Riesen hinterlassen, in letzter Zeit brachen immer wieder größere morsche Äste ab und deuteten auf Probleme im inneren des Baumes und ein langsames Absterben hin.

Daher mussten die erfahrenen Hörbranzner Problembaumfäller Markus Hehle (Holzschlägerungen) und Mathias Geiger am Samstag mit schwerem Gerät ausrücken, die vielbefahrene Lindauerstraße sperren und den ehrwürdigen Kastanienbaum Stück für Stück abtragen.

Dabei wurde ersichtlich, dass große Teile des Baumes innen schon hohl und morsch waren und für Personen, bzw. für viele Kinder, die tagtäglich auf ihrem Schulweg am Kastanienbaum vorbeigegangen sind und Gebäude in der näheren Umgebung Gefahr bestand und darum die Fällung gerechtfertigt war.

Nach dem ebenfalls aufwendigen Abtransport und der Reinigung der Straße konnten gegen Mittag die Absperrgitter entfernt werden und die Lindauerstraße wurde wieder dem Verkehr freigegeben.

Bericht: Christian Fetz





Fronleichnamstag, 04. Juni 2015

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensalue, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

Sonntag, 07. Juni 2015

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensalue und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt
- Ehrengast: Bischof Benno Elbs

Babytreff

Sommerpicknick



SOMMERPICKNICK

Am Spielplatz Rappel Zappel

Am Dienstag, 09.06.2015
(Ausweichtermin Dienstag, 16.06.2015)
ab 15:00 Uhr

Wir laden alle Kinder zwischen 1-4 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern ... ein, mit uns einen tollen Nachmittag auf dem Spielplatz zu verbringen.

Bitte bringt eine Picknickdecke und Sandspielzeug mit.

Wir sorgen wie immer für Getränke und Snacks.

Unkostenbeitrag pro Familie EUR 4,-

DAS PICKNICK FINDET NUR BEI GUTEM WETTER STATT!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per email bei stefanie.natter@hotmail.com bis spätestens Fr. 05.06.2015 DANKE!



Musikschule Leiblachtal

Schluss Konzert



Sa. 4. Juli 2015
20 Uhr

Leiblachtalsaal Hörbranz
Freiwillige Spenden

Die Musikschule Leiblachtal freut sich auf euer Kommen!

Ankündigung: Fronleichnam

Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderlader-Kanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensalue und dem Platzkonzert, wird im

Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensalue, Karree, Umzug und anschließend Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf www.fronleichnamsschuetzen.com. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie

Drittklässler im Gemeindeamt



Die 3c bei der Entstehung des "hörbranz aktiv"



Im Büro der Gemeindegeschäftsführerin



Die eigenen Adressen im Luftbild anschauen im Bauamt

Babytreff

War das ein toller Nachmittag auf dem Bauernhof Zündel!

Schweine, Ferkel, Hühner, Pferde und sogar Wollschweine leben bei Zündels auf dem Bauernhof. Die Kühe und Kälber durften wir sogar mit frischem Gras und Brot füttern. Zwischendurch stärkten wir uns mit frischer Bananenmilch, Kakao und Brötchen bevor die Erkundung des Hofes weiterging. Der Nachmittag verging wie im Flug. Ein riesengroßes DANKESCHÖN an die Familie Zündel für die leckere Jause und die Zeit für uns. Die Eltern und Kinder vom Babytreff

Bericht: Silvia Hinderegger



Impressionen aus den Kindergärten



Kindi Dorf: Feine Bauernjause bei Claudia



Kindi Dorf: Auch Kühe haben Hunger



Kindi Dorf: Bilderbuch: Bei den Schweinebabies



Kindi Dorf: Wettmelken: Herzlichen Dank an Familie Zündell



Kindi Leiblach: Auf der Straße kennen wir uns aus



Kindi Leiblach: Clown Schlotterhose zu Besuch beim Muttertagsfest



Kindi Leiblach: Eine Busfahrt die ist lustig...



Kindi Leiblach: Mama ist die Beste



Kindi Brantmann: Muttertagsfeier



Kindi Brantmann: Gemeinsame Wettspiele im Garten



Kindi Brantmann: Muttertagsfeier



Mütterverschnaufpause

Letzte Mütterverschnaufpause vor der Sommerpause
Am Sa, 13. Juni 2015 von 08.30 bis 12.00 Uhr
Im Brantmann Kindi

Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 2 Jahren zum
Spielen, Basteln, Turnen, uvm.

Bericht: Silke Loretz



VMS Hörbranz

Besuch der 1a-Klasse in Mariastern-Gwiggen



Am 22. April 2015 waren die Religionsschüler der 1a Klasse zu Gast im Kloster Mariastern-Gwiggen. Schwester Immaculata führte uns durch das Kloster. Wir staunten sehr, als Schwester Immaculata uns erzählte, dass auch ihre Zwillingschwester im Kloster lebt. Wir erfuhren, dass es 20 Schwestern im Kloster gibt. Die Schwestern treffen sich tagsüber immer wieder zum gemeinsamen Gebet, das erste Mal um 5.15 Uhr in der Früh. Um 7.15 Uhr feiern die Schwestern jeden Tag gemeinsam die Heilige Messe.



In der Josefskapelle durften wir auf den aufklappbaren ‚Chorstühlen‘ der Schwestern Platz nehmen.

Zuletzt ging es noch in den Kreuzgang, der normalerweise in der Klausur liegt, also nicht für alle zugänglich ist. In der Mitte ist der Friedhof gelegen. Die Gräber dort sind alle gleich gestaltet und es hat wunderschön geblüht und geduftet. Der Kreuzgang heißt so, weil die Schwestern manchmal, z.B. an Fronleichnam, eine Prozession machen und dann hinter einem Kreuz, das vorausgetragen wird, hergehen.



Bei der Führung haben wir auch einige Lieder miteinander gesungen, die wir im Religionsunterricht gelernt haben. Zum Abschluss durften wir noch in den Klosterladen gehen. Einige von uns haben auch etwas gekauft. Es gibt dort viele Sachen, z.B. Kräutersalz, Handarbeiten wie Filzschuhe, Karten für jeden Anlass, Bücher, Kerzen, Weihrauch und vieles mehr.

Wie verabschiedeten uns von Schwester Immaculata und gingen mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause.

Bericht: Gabriela Reichhalter, Madlene Wöss

VMS Hörbranz

Besichtigung islamischer Friedhof

Die Integrationsgruppe der 4c Klasse der VMS Hörbranz machte sich kürzlich auf den Weg, um den islamischen Friedhof in Altach zu besichtigen. Diese Exkursion verstanden die Lehrer auch als Wertschätzung für eine andere Religion und Kultur und somit als Beitrag zur Friedenserziehung. Schon in der Vorbereitungsphase auf diesen ‚Ausflug‘ waren besonders auch die 2 muslimischen Schüler sichtlich stolz und in großer Vorfreude. Unsere Erwartung wurde nicht enttäuscht. Bürgermeister Brändle aus Altach führte uns ein und gestaltete eine sehr interessante Führung durch das Gelände.

Der Friedhof liegt im äußeren Schnittpunkt dreier Gemeinden auf Altacher Boden zwischen Hohenems und Götzis.

Viele Verstorbene muslimischen Glaubens werden nach wie vor in ihr Heimatland überführt und dort begraben, doch inzwischen ist der Friedhof neben Begräbnisstätte auch ein Ort der Verabschiedung für die Verwandten und Freunde; es besteht dort auch die Möglichkeit der rituellen Waschung der Verstorbenen im eigens errichteten Waschraum.

Erwähnenswert ist vielleicht auch noch, dass der Gebetsraum mit Teppichen ausgelegt ist, die bosnische Frauen (Kriegswitwen aus dem Jugoslawienkrieg der 1990er-Jahre) hergestellt haben.

Als interessantes Detail war zu hören, dass hier besonders viele früh verstorbene Kinder oder auch tot geborene Kinder begraben sind.

Auch das ist ein wichtiges ‚Zeichen‘, damit die Eltern einen Ort haben, um zu trauern und sich zu erinnern.

Immer mehr setzt sich auch der ‚Brauch‘ durch, die Gräber mit Blumen zu schmücken, obwohl das in den Herkunftsländern sonst nicht so üblich ist.

Der Friedhof, der in ‚Blickrichtung Mekka‘ errichtet ist, wurde wegen seiner besonderen Ästhetik mehrfach – auch international – ausgezeichnet.

Wir können diese Exkursion allen Interessierten auf das Wärmste empfehlen!

Bericht: Gisela Jochum





VMS Hörbranz

In der Mittelschule läuft's!

Immer mehr SchülerInnen der Mittelschule können zum Laufsport motiviert werden.

KINDERMARATHON Bregenz:

Seit Jahren ist der Kindermarathon Bregenz ein Pflichttermin für nahezu alle unsere Klassen.

LAUF für Afrika:

Im vergangenen Herbst suchten sich viele SchülerInnen (und 4 Lehrpersonen!) Sponsoren für den Stundenlauf im Bregenzer Casinostadion. Stolz über den sensationellen „erlaufenen“ Betrag von 2 200€ konnte Mag. Gerhard Scholler stellvertretend für unsere Schule das Geld überweisen. Das Geld wird für Waisenkinder in Afrika verwendet.

BLUDENZ läuft:

Am Samstag(!), 18.4.15, fuhren 32 freiwillige LäuferInnen zum Stadtlauf nach Bludenz.

Eines unserer Aushängeschilder, Roman Fiedler, musste sich in der Klasse U14 ganz knapp mit dem 2. Platz geschlagen geben.

Alle anderen Teilnehmer waren mit viel Einsatz und Freude bei diesem Event dabei und erreichten teilweise ihre persönlichen Bestleistungen.

NESTLE Schullauf:

Der nächste Termin für unsere Laufbegeisterten ist der 11. Mai im Casinostadion in Bregenz!

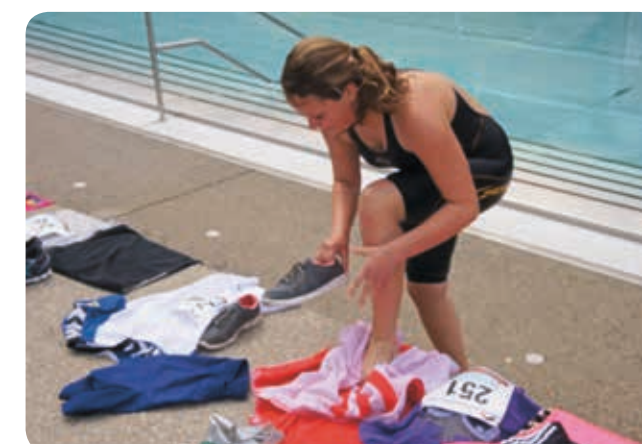
IRON KID – Skinit Schulaquathlon:

Ebenfalls bereits zum Pflichttermin wurde dieser Wettbewerb im Waldbad Enz in Dornbirn.

Die Teilnehmer bewältigten zuerst eine Schwimmstrecke von 100 m bevor es durch eine Wechselzone auf die 2 km lange Laufstrecke geht. Bei diesem Wettbewerb kämpfen unsere „Laien“ gegen Profi-Jugendliche von Sportschulen und dem Veranstalter – MP Team Dornbirn.

Diese Veranstaltung findet am 2. Juni statt, wir hoffen auf besseres Wetter als im Vorjahr. Fans sind natürlich immer willkommen!

Bericht: Daniela Spritzendorfer



VMS Hörbranz

Erlebnistraillauf in Bizau!

Dieser Lauf wurde heuer zum ersten Mal durchgeführt. Einmal mehr ist es dem Motivationstalent unseres Sport- und Outdoorpädagogen, Mag. Gerhard Scholler, zu verdanken, dass auch hier eine Gruppe aus Hörbranz am Start war! Zu bezwingen war eine Distanz von 7,6 km und 340 Höhenmeter. Die Strecke verlief vorwiegend auf Forst- und Wanderwegen, Aufgrund des Regens in der Nacht vor dem Lauf waren die Bergauf- und Bergab Passagen auf dem wurzeligen und steinigen Untergrund eine besondere Herausforderung.

Einen Monat lang trainierte das Team auf Strecken rund um die Ruggburg. Motiviert gab sich die Mannschaft den Namen: VMS Hörbranz – „veni vidi vici“! Und sie machten ihrem Namen keine Schande! Am Vorabend fuhren die Jungs mit Mag. Scholler zur Startnummernausgabe und Streckenbesichtigung in den Bregenzerwald, übernachteten unter Regengeprassel in einem Zelt, ehe am Morgen die weibliche Verstärkung des Teams dazustieß. Campingfrühstück, kurzes Aufwärmen und dann Vollgas!



Das sensationelle Ergebnis:

Johanna Loretz (4.b):	1. PLATZ, Altersgruppe U15
Roman Fiedler (2.a):	2. PLATZ, Altersgruppe U15
	6. GESAMTPLATZ unter allen 116 Teilnehmern !!!!!
Kai Gmeiner (3.c):	4. PLATZ, Altersgruppe U15
Laurin Sutter (4.b):	8. PLATZ, Altersgruppe U15

Ausserdem erreichten unsere Stars in der **Teamwertung** den **4. Platz** unter 20 Teams, mit nur 50 Sekunden Rückstand auf den 3. Platz !!

Bericht: Daniela Spritzendorfer



vrrl: Werner Hansjakob, Markus Hillebrand, Bernd Eberle, ganz links: Gertrud Fischli

Volksschule Hörbranz

Freiwillige Fahrradprüfung

In Österreich dürfen Kinder laut Straßenverkehrsordnung nach Vollendung des 12. Lebensjahres allein auf öffentlichen Straßen Rad fahren. Durch Ablegung der "Freiwilligen Radfahrprüfung", die die körperliche und geistige Reife von Kindern feststellt, ist dies auch schon ab dem 10. Lebensjahr möglich.

Ein besonderer Tag für unsere Viertklässler

Nachdem alle Kinder die theoretische Fahrradprüfung erfolgreich bestanden hatten, folgte am Dienstag, 31. Mai 2011 die praktische Prüfung. Das hieß für die Schüler und Schülerinnen der 4a, 4b und 4c Klasse ihr Wissen über Vorfahrt, Überholen, Abbiegen, Einordnen und vieles mehr, auf den Straßen unseres verkehrsreichen Ortskernes anzuwenden. Vorher wurden die Fahrräder überprüft. Wer ein verkehrssicheres Fahrrad vorweisen konnte, bekam von den anwesenden Polizisten Starter-

laubnis. Mit Warnweste und gut sitzendem Fahrradhelm ausgerüstet konnte die Prüfung beginnen. An besonders kritischen Stellen hatten sich unsere Prüfer postiert, um das Verhalten der Kinder beim Handzeichengeben, Eineinordnen und Abbiegen zu beobachten. Bei starkem Verkehr und vorhandener Nervosität nicht immer ganz leicht... Alle 72 Kinder haben schließlich bestanden und dürfen nach Erhalt des heiß ersehnten Fahrradausweises und Vollendung ihres 10. Lebensjahres öffentliche Straßen befahren. Wir danken allen beteiligten Lehrerinnen für die intensive Vorbereitung und der Exekutive für die professionelle Betreuung während der Prüfung. Besondere Anerkennung gilt Dir. Werner Hansjakob für die verantwortungsvolle praktische Ausbildung der Kinder, die er wie gewohnt mit viel Erfahrung und großem Einsatz meisterte.

Bericht: Irmela Küng

Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Jahreshauptversammlung

Am 17.04.2015 trafen sich die Mitglieder der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg zu ihrer 21. Jahreshauptversammlung. Obmann Dieter Scheicher begrüßte die anwesenden Mitglieder, die zahlreich zum Jahresüberblick erschienen waren.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung waren für die eifrige Zunft die regelmäßigen Neuwahlen fällig.

Obmann Dieter Scheicher, Kassier Maria Fröis, Schriftführerin Beate Winkler und Beirätin Charlotte Strauss wurden einstimmig wiedergewählt. Mit Veronika Feuerstein und Katrin Sutter wurden zwei neue Kassaprüfer bestellt, mit Marco Fetz konnte ein langjähriges und engagiertes Mitglied als Vizeobmann in den Vorstand aufgenommen werden. Der neugewählte Vorstand bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und Dieter Scheicher hob den Einsatz von Sieghard Fessler, der übergangsmäßig den Posten des Obmannstellvertreters übernommen hatte, hervor.

Mit der Funkenveranstaltung samt einmaligem Feuerwerk und dem noch einzigen Parzellenball der Gemeinde kann die Fasching- und Funkenzunft Ruggburg stolz auf die vergangene Saison zurückblicken.



Vorstand Fasching- und Funkenzunft v.l.n.r.: Kassier Maria Fröis, Vizeobmann Marco Fetz, Beirätin Charlotte Strauss, Obmann Dietmar Scheicher, Schriftführerin Beate Winkler, ehem. Vize Sieghard Fessler

Als kommende Aktivität neben Funken und Parzellenball ist ein Sommerfest (nur bei Schönwetter) am 5. Juli 2015 ab 10.00 Uhr bei der Firma Fussenegger, Allgäuerstraße 9, geplant.

Am Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich Obmann Dieter Scheicher noch einmal bei allen freiwilligen Helfern für ihre Einsätze bei den diversen Veranstaltungen, die allesamt reibungslos und vor allem unfallfrei über die Bühne gingen.

Bericht: Christian Fetz

Pfadfinder Leiblachtal

Besuch in Latschau

Und schon wieder waren wir unterwegs. Diesmal verbrachten wir die Zeit vom 01.- 03. Mai in Latschau und waren Gäste bei der dortigen Pfadigruppe.

Stufenübergreifend, das heißt, eingeladen waren alle Pfadi, vom jüngsten bis zum ältesten Mitglied und genauso bunt war auch das tolle Programm. Viele Spiele in der Natur, denn die Explorer organisierten für die unteren Stufen einen taffen Patrouillenwettkampf. Das heißt, die Kinder und Jugendlichen teilten sich in Gruppen und hatten bei verschiedenen Posten eine Aufgabe zu bewältigen. Obwohl es natürlich Sieger/innen gab, stand der Spaß im Vordergrund. Wer auch Lust auf Abenteuer hat, darf sich



gerne zum Schnuppern anmelden und dann im Herbst voll mit dabei sein. Infos gibt's bei unserem Obmann Toni Reumiller, Tel: 0650 7385338.

Bericht: Christine Reumiller

MV Hörbranz

Mairunden

Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Berg, Dorf, Oberdorf, Grünau, Diezlings, Erlach, Rosenweg, Brantmann, Giggelstein, Backenreute, Hochreute, Halbenstein und Fronhofen für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Mairunden recht herzlich bedanken. Es ist für uns ein sehr wertvoller Beitrag bei der Anschaffung von Trachten, Uniformen, Instrumenten, Noten und für unsere Jugendarbeit.

Sollten wir Sie nicht angetroffen haben und es ist Ihnen ein Anliegen den Musikverein zu unterstützen, freuen wir



uns natürlich über Ihre Spende auf das Konto AT75 3743 9000 0001 3151 bei der Raiba Leiblachtal. Verwendungszweck „Maispende“.

Marschmusikwettbewerb beim Bezirksmusikfest Möggers

Das diesjährige Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirks Bregenz wird vom Musikverein Möggers veranstaltet. Im Rahmen dieses 4-tägigen Festes findet am Samstag ein Marschmusikwettbewerb statt.

Wir vom MV Hörbranz stellen uns dieses Jahr der Herausforderung in der Stufe C und werden **am Samstag 20. Juni 2015 voraussichtlich um 12.20 Uhr auf dem Fußballplatz in Möggers Schönstein** an den Start gehen. Wir zählen auf die Unterstützung von zahlreichen Schlachtenbummlern aus Hörbranz!

Bei einem Marschmusikwettbewerb wird neben der präzisen Aufstellung der Formation, dem korrekten geradlinigen Marschieren, einer sauberen Kurve und dem gemeinsamen Stehenbleiben auch der dabei gespielte Marsch bewertet. Bei jeder Stufe von A beginnend, kommt eine weitere Anforderung dazu, bis in Stufe E ein Showelement gefordert wird. Diese Showelemente sind immer sehr sehenswert und werden meist mit verschiedenen Musikstücken verziert. Lassen Sie sich dieses sehenswerte Ereignis im Leiblachtal nicht entgehen! Bezirksmusikfest in Möggers vom 18. bis 21. Juni 2015 (www.moeggers2015.at)

Unsere nächsten Termine:

Donnerstag 04.06.2015

Fronleichnam ab 6.00 Uhr zur Frühmesse
Frühschoppen der Jugendmusik im Festzelt
Unterhaltungsmusik ab ca. 16. Uhr im Festzelt

Sonntag 07.06.2015

Fronleichnamssonntag ab 6.00 Uhr zur Frühmesse
Unterhaltungsmusik ab ca. 11.30 Uhr im Festzelt

Sonntag 14.06.2015

Musikfest Doren Festumzug ab 13.30 Uhr

Samstag 20.06.2015

Marschmusikwettbewerb Möggers
voraussichtlich 12.20 Uhr

Sonntag 21.06.2015

Bezirksmusikfest Möggers Festumzug ab 13.30 Uhr

Donnerstag 02.07.2015

Kurkonzert Nonnenhorn, Beginn 20:00 Uhr

Bericht: Bernhard Sigg

MV Hörbranz

Bauernkapelle des MV Hörbranz im ORF Radio

Im Rahmen eines ORF Symposiums „Alles Böhmisches“ am Donnerstag 30. April spielte die Bauernkapelle des MV Hörbranz bei der Publikumssendung am Abend live vier ausgewählte böhmische Musikstücke.

Aus der Liste der unter der Leitung von **Walter Kofler** vorbereiteten Titel wählte das Publikum im Studio neben der „Kuschelpolka“ noch die „Winzerpolka“, die „Winterrosen-Polka“ und die „Amselpolka“, welche aus Zeitgründen in einer stark verkürzten Version aufgeführt werden musste. Neben dem begeisterten Applaus des Publikums erntete die Bauernkapelle auch viel Lob vom Gastdozenten des Symposiums **Prof. Dr. Pietsch** von der Musikuniversität Wien.

Für uns Musikanten der Bauernkapelle war diese Stunde ein schönes Erlebnis und wir konnten die vielen ver-



schiedenen Facetten der böhmischen Musik in den Darbietungen der mitwirkenden Musikstudenten unter der Führung von Prof. Dr. Pietsch und Frau **Mag. Evelyn Fink-Mennel** vom Vorarlberger Landeskonservatorium eindrucksvoll miterleben.

Bericht: Bernhard Sigg

Hörbranzer Seniorenbund

Besuch des Schattenburgmuseums

Am 22. April machte sich eine 30-köpfige Gruppe des Seniorenbundes Hörbranz unter der Obfrau Erika Bösch auf den Weg nach Feldkirch, um das Schattenburgmuseum zu besichtigen.

Zunächst ging es mit dem Bus nach Feldkirch. Gleich beim Eingang zum Museum erwartete uns Frau Meier, die uns in etwa 1½ Stunden kompetent durch die 18 Schauräume führte. Neben der Waffensammlung, die Pfarrer Gunz begründete, sind vor allem der Raum Alltag, die Amtsräume des Burgvogtes und die Kapelle hervorzuheben. Besonders beeindruckt waren wir vom herrlichen Ausblick über die Stadt und die umgebenden Berge, der sich von der Aussichtsplattform des Bergfrieds, dem höchsten Teil der Burg, bot.



Im Anschluss an die Besichtigung des Heimatmuseums stärkten sich die Hörbranzer Senioren noch in der Burgwirtschaft und hatten Gelegenheit zu einem gemütlichen Plauderstündchen.

Bericht: Seniorenbund

Aktiver Kneipp – Club Jahreshauptversammlung

Am 10. 04. 2015 fand in der „Krone“ mit 60 Kneipp- Mitgliedern die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Bericht der Kassierin und der Prüfung durch die Rechnungsprüfer, dem Bericht der Vorturnerinnen und der Wiederwahl des Vorstandes las Obmann Hans Moosbrugger die Jahresaktivitäten von 2014 vor.

Anton Sigg leitete die jeden Dienstag stattgefundenen Wanderungen – oder Radfahrten (956 Personen – 98 Stunden Bewegung im Jahr 2014!!), außerdem die Frühjahrswanderung am Palmsonntag , die Wassertrete – Fahrt nach Götzis, die Herbstwanderung und Laternenwanderung.

Severin Sigg leitete die Radfahrten um den Bodensee und die Radfahrt nach Wien sowie die 5-tägige Reise in die Toskana und die 4-tägige Reise in die Südsteiermark .

Sepp Grundner führte die Eistobelwanderung im Allgäu. Fini Gorbach organisierte das 50-Jahr-Gymnastik-Fest



mit Ehrungen und war die Hauptorganisatorin des Weihnachtsmarktes.

Außerdem wurde ein Vortrag über „ Richtige Ernährung“ und eine Führung durch die Villa Racinsky im Marienberg durchgeführt.

Gefeiert wurde beim Wassertretfest im Bad Diezlings. Obmann Hans Moosbrugger dankte vor allem Severin und Anton Sigg sowie Fini Gorbach für ihren intensiven, selbstlosen, unbezahlbaren Einsatz.

So wird beim Kneipp – Club für Geist, Seele und Körper viel getan!

Bürgermeister Wolfgang Langes bezahlte anschließend für alle Anwesenden Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat. Ein herzliches Dankeschön !

Bericht: Brunhilde Haider, Fotos Curt Huber

Radfahrten um den Bodensee

Hörbranz – Rorschach – Konstanz – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz

Termine: **Samstag, den 13. Juni 2015**
Samstag, den 11. Juli 2015
Mittwoch, den 12. August 2015

Abfahrt: 7:00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz
7:10 Uhr Gasthaus Austria Hörbranz

2 Tage Radfahrt um den Bodensee

Hörbranz – Rorschach – Konstanz – Stein am Rhein – Ludwigshafen – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz
Übernachtung in Öhningen.

Termin: **Freitag, den 18. September**
bis Samstag, den 19. September 2015

Abfahrt: 7:00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz
7:10 Uhr Gasthaus Austria Hörbranz

Anmeldung so früh wie möglich, spätestens 14 Tage vor der Abfahrt.

7 Tage Radfahrt in den Kaiserstuhl und Elsass

Abfahrt am Montag, den 20. Juli 2015 über Rorschach – Konstanz – Stein am Rhein. Übernachtung in Öhningen.

Dienstag: Schaffhausen – Waldshut. Übernachtung im Raum Bad Säckingen–Rheinfelden.

Mittwoch: Dem Rhein entlang über Bad Bellingen nach Merdingen zum Gasthof Keller, wo wir 4 Nächte übernachten.

In den nächsten 3 Tagen sind Radfahrten in den Kaiserstuhl und Elsass vorgesehen. Der Gastwirt Herr Keller wird uns an diesen Tagen durch die Tour führen.

Übernachtung mit Frühstück pro Person im DZ: 30.– € bzw. im EZ: 38.– €

Am Sonntag geht es mit dem Fahrrad nach Freiburg zum Bahnhof, anschließend fahren wir dann mit der Bundesbahn nach Lindau.

Anmeldung so früh wie möglich, späteste Anmeldung ist der 01. Juli 2015. Bitte sich bei Severin Sigg anmelden.

Euer Reiseleiter Severin Sigg



Elternverein Hörbranz Schwimmkurs 2015

An unserem beliebten, alljährlichen Schwimmkurs für die ersten Klassen der Volksschule haben in diesem Jahr wieder viele Kinder teilgenommen.

In der Zeit von 13. April bis 24. April gab es im Hallenbad Bregenz 5 Einheiten an Schwimmunterricht mit erfahrenen Lehrern. NEU war die Fahrt mit dem Öffentlichen Bus, der dank Warnwesten gut geklappt hat. Somit konnten wir erstmals ein tolles Angebot um 40 Euro für Mitglieder schaffen!

Viele haben Schwimmen gelernt, manche waren kurz davor und einige haben ihre Angst vor dem Wasser überwunden, worauf sie sehr stolz sein können! Auch waren wieder zahlreiche Eltern als Begleitpersonen dabei – sehr zur Freude der Kinder, auch viele Papas!

Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement der Eltern, die die Durchführung des Kurses mitgestaltet haben und wünschen den Kindern viel Spaß beim Weiterschwimmen!

Des Weiteren laden wir alle unsere Mitglieder und Interessierten recht herzlich zu unserer
Jahreshauptversammlung
am **Freitag, 12.06.2015 um 20.00 Uhr**
im Gasthaus Seeblick ein!

Anfang des Jahres haben wir der Volksschule drei neue, besonders coole „OLIFU BIKEZ“ Fahrzeuge im Wert von 750 € für den Pausenhof gespendet. Diese kommen bei den Kindern sehr gut an und sind während der Pause heiß begehrt!

Beim letzten Spielefest im Sommer 2014 haben wir aus aktuellem Anlass unseren Erlös von 600 € und einer Privatspender über 50 € an die Volksschule weitergegeben, der im Rahmen der Bosnienhilfe weitergespendet wurde! In den letzten Tagen haben wir dafür eine Urkunde mit Dankeschreiben aus Bosnien erhalten.

Es ist immer wieder schön, wenn „Ma zemm, anander in Not hilft!“

Bericht: Das Team vom Elternverein

Hundesportverein Hörbranz Kursabschluss „Frühjahr“

Am Samstag, dem 9. Mai 2015 fand der Frühjahrs-Kursabschluss des Hundesportverein Hörbranz statt. Bei optimalen Wetterbedingungen für Hund und „Herrl/Frauerl“ konnten die Kursteilnehmer ihr erworbenes Wissen über Hundeerziehung und Gehorsam unter Beweis stellen. Für die Welpen, Junghunde und Anfänger galt es, einen Geschicklichkeitsparcours so schnell wie möglich mit so wenigen Fehlern wie möglich zu bewältigen.

Neu in diesem Jahr wurde auch Rally Obedience angeboten. Rally Obedience ist eine Aktivität, die Hund und Mensch Spaß macht, in der Präzision und perfekte Kommunikation zwischen Mensch und Hund genauso gefragt sind wie Action. Diese Hundesportart kann einfach aber auch anspruchsvoll sein, von jedem Hund und jedem Menschen erlernt werden. Das Rezept dazu: Eine ordentliche Prise Unterordnung gewürzt mit einem Schuss Agility. Unterschiedliche Parcours anstelle des in der klassischen Unterordnung üblichen starren Laufschemas fordern auch den Menschen, anstatt der Hindernisse sind Schilder aufgestellt, die die einzelnen Übungen symbolisieren – je nach Klasse und Schwierigkeitsgrad.

Wir gratulieren allen für die tollen Leistungen. Die Herbstkurse für 2015 beginnen Anfang September und werden termingerecht auf unserer Homepage veröffentlicht. Weitere Infos und Bilder vom Kursabschluss auf www.hundesportverein-hoerbranz.com



Vorankündigungen:

Freitag, 10.7.2015 – Kindertag am Hundeplatz,
ab 13.30 Uhr

Bericht: Elisabeth Adami

Reit- und Fahrverein Leiblachtal Erfolgreiche Turnierreiterinnen

Dressur

Brigitte Krassnig ist seit vergangenem Jahr mit ihrem 6 – jährigen Wallach Kronjuwel auf Dressurturnieren unterwegs. Sie startet mit ihm in der Kl. A und in speziellen Dressurpferdeprüfungen für junge Pferde und konnte schon einige gute Platzierungen erreichen. Beim Saisonstart in Bregenz haben sie ihre erste Prüfung gewonnen.



Eine weitere erfolgreiche Dressurreiterin im Reit- und Fahrverein Leiblachtal ist Rosetta Hladschik. Sie reitet mit ihren Top-Pferden Fabjolo und Mogens auf LM bzw. M-Niveau. Zu ihren größten Erfolgen zählt der Landesmeister-Titel mit Mogens und der 2. Platz in der Musikkur der Kl. M mit Fabjolo. Rosetta ist auf fast jedem Dressurturnier in Vorarlberg anzutreffen, aber sie ist auch schon in Tirol gestartet.



Springen

Momentan ist Claudia Kinz die einzige Reiterin die für den Reit- und Fahrverein Leiblachtal auf Springturnieren an den Start geht. Sie und ihre Stute Chanell sind seit ca. einem Jahr ein unschlagbares Team. Egal ob in Vorarlberg, Tirol oder Oberösterreich – Claudia und Chanell waren schon auf vielen Turnieren siegreich im Parcours unterwegs. In Bewerbungen der Kl. A und L ist Claudia fast immer unter den platzierten ReiterInnen.

Bericht: Stefanie Koller





Lukas Staudacher (im roten Dress) errang durch eine super Leistung die Bronzemedaille



Magic Fit AC Hörbranz

30. Internationales Grenzlandturnier in Landgraaf (NL)

Lukas Staudacher macht wieder einen guten Schritt in Richtung Europameisterschaft 2015 in Istanbul!

Am Samstag, 2. Mai 2015 fand in Landgraaf (NL) das 30. Internationale Grenzlandturnier statt. Ringer aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich und Österreich waren am Start.

Lukas fuhr mit dem Österreichischen Nationalteam nach Landgraaf und rang in der Gewichtsklasse bis 75 kg mit

14 weiteren Sportlern (Gewichtsklasse mit den meisten Startern). Nach super Kämpfen freuen wir uns mit Lukas über den sensationellen 3. Platz. Auch das restliche Team der österreichischen Nationalmannschaft schnitt sehr gut ab (insgesamt sechs Turniersiege) und holte somit den Sieg in der Mannschaftswertung.

Wir gratulieren recht herzlich!

Osterturnier in Utrecht (NED)

Beim diesjährigen Osterturnier vom 4. bis 6. April 2015 in Utrecht waren nicht weniger als 490 Ringer aus 21 Nationen am Start. Unser Ringer Stefan Huster wurde erstmals vom RSVV (Ringsportverband Vorarlberg) für dieses internationale Nachwuchsturnier nominiert.

Er rang in der Gewichtsklasse bis 85 kg (Altersklasse „Boys 15 – 17 Jahre“) mit 6 weiteren Teilnehmern. Den ersten Kampf gegen einen deutschen Landsmann gewann er mit einem klaren Punktesieg. Im zweiten

Kampf gegen den späteren Turniersieger und wesentlich erfahrenen M. Ragginger war Stefan jedoch chancenlos. Nach dem dritten Kampf freute er sich über die Bronzemedaille und kann mit seiner Leistung zufrieden sein. Wir sind stolz auf Stefan und gratulieren!



Der stolze Medaillengewinner Stefan Huster (rechts) mit seinem RSVV-Kollegen Raphael Jäger



Matthias Huster (im roten Dress) im Einsatz



Stefan (Silber-Medaille), Lukas (Gold-Medaille), Nico (Gold-Medaille) und Trainer Mathias

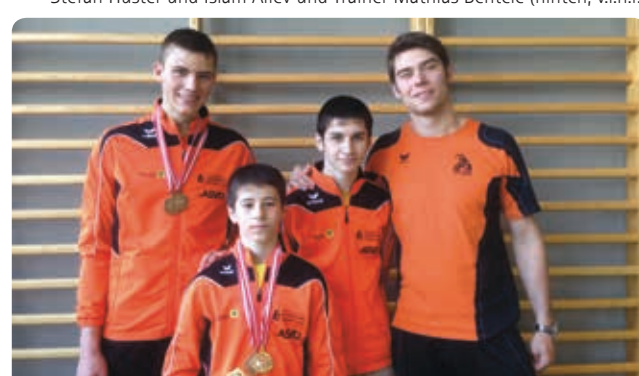


Die erfolgreichen AC Ringer mit ihrem Trainer

Das erfolgreiche Nachwuchsteam in Unterföhring



Unser neuer Staatsmeister Ismail Aliev (vorne) mit seinen Kollegen Stefan Huster und Islam Aliev und Trainer Mathias Bentele (hinten, v.l.n.r.)



Nachwuchsbericht

Schülerturnier in Unterföhring – eine Medaille für den Magic Fit AC Hörbranz. Vier Schüler des Magic Fit AC Hörbranz fuhren am Samstag, 4. April 2015 mit den Trainern Frank, Amiran und Nico auf das Internationale Andi-Walter-Turnier in Unterföhring (DE). Das Turnier mit 298 Startern aus 5 Nationen wurde auf fünf Matten ausgetragen. Unsere Sportler hatten bis zu sechs Kämpfe an diesem Tag und schlugen sich wacker. Die Ergebnisse in der Übersicht:

Kizir Bagashev	38 kg	3. Rang
Mansur Bagashev	38 kg	4. Rang
Ismail Aliev	42 kg	4. Rang
Ibrahim Aliev	29 kg	6. Rang

Landesmeisterschaft der Kadetten im Freien Stil

Am Freitag, 10.04.2015 fand in Götzis die Vorarlberger Landesmeisterschaft der Kadetten im Freien Stil statt. Insgesamt nahmen 24 Ringer aus vier Vereinen teil. Vom Magic Fit AC Hörbranz waren Ismail Aliev und Stefan Huster am Start.

Ergebnisse:		
Stefan Huster	bis 100 kg	1. Rang
Ismail Aliev	bis 42 kg	2. Rang

Rudolf-Rotter-Gedächtnis-Pokal-Turnier

Fünf unserer Nachwuchsringer waren am Samstag, 18.04.2015 mit den Betreuern Ewald und Amiran auf dem Rudolf-Rotter-Gedächtnis-Pokal-Turnier in Weißenburg (DE). Insgesamt waren 151 Ringer aus 22 Vereinen am Start.

Die Platzierungen im Überblick:

Ibrahim Aliev	bis 29 kg	4. Platz
Jonas Seeberger	bis 54 kg	4. Platz
Matthias Huster	bis 34 kg	5. Platz
Mansur Bagashev	bis 38 kg	6. Platz
Kishir Bagashev	bis 38 kg	1 Sieg, ohne Platzierung

Ismail Aliev ist neuer Kadetten-Staatsmeister

Die Österreichischen Meisterschaften der Kadetten fanden am 18. und 19.04.2015 in Innsbruck statt. An diesen zwei Tagen traten Ismail Aliev (bis 42 kg) und Stefan Huster

ter (bis 85 kg) für den Magic Fit AC Hörbranz an. Islam Aliev war ebenfalls mit in Innsbruck, konnte jedoch verletzungsbedingt leider nicht antreten. Am Samstag wurde im Freien Stil gerungen. Ismail wurde nach einem gewonnenen Kampf Dritter. Stefan wurde unter drei Startern in seiner Gewichtsklasse leider nur Dritter. Am Sonntag sicherte sich Ismail dann nach zwei super Kämpfen den Kadetten-Staatsmeistertitel im Griechisch-Römischen Stil. Stefan wurde wieder Dritter. Trainer Mathias hat die Defizite erkannt und wird diese im Training mit unseren Ringern bearbeiten. Wir gratulieren zu den Medaillen und Ismail natürlich zum Staatsmeistertitel!

Int. Ringerturnier der Stadt Hornberg

Am Samstag, 02.05.2015 fand in Hornberg (DE) das bereits traditionelle Ringerturnier statt. Die Trainer Amiran, Ewald und Frank fuhren mit insgesamt acht Schülern auf dieses stark besetzte Turnier mit ca. 300 Startern.

Unsere AClar haben ehrgeizig gekämpft und eine gute Leistung gezeigt. Besonders zu erwähnen sind unsere jüngsten Ringer Mathias und Adrian, die ihre ersten Siege einfahren konnten.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mansur Bagashev	bis 38 kg	3. Platz
Ibrahim Aliev	bis 29 kg	4. Platz
Ismail Aliev	bis 42 kg	4. Platz
Matthias Huster	bis 34 kg	8. Platz
Adrian Moosburger	bis 29 kg	10. Platz
Jonas Seeberger	bis 50 kg	10. Platz
Max Huster	bis 50 kg	10. Platz
Kishir Bagashev	bis 38 kg	12. Platz

Junioren Landesmeisterschaft Greco – die AC Jungs liefern super Leistung ab!

Am Freitag, 08.05.2015 fand die Landesmeisterschaft der Junioren im Griechisch-Römischen Stil in Wolfurt statt. Trainer Mathias Bentele begleitete unsere Ringer Nico Plangger, Lukas Staudacher und Stefan Huster auf das Turnier. Am Ende des Turniers freuen wir uns sehr über zwei Landesmeistertitel von Nico und Lukas und einen Vizelandesmeistertitel von Stefan. Besonders zu erwähnen ist die Leistung von Nico (Freistil-Ringer): Er gewann zwei Kämpfe gegen den WM-Teilnehmer und Greco-Spezialisten Thomas Felder.

Lukas hat durch den Sieg gegen David Halbeisen und den Landesmeistertitel einen weiteren Schritt in Richtung EM in Istanbul gemacht. Gratulation!

Bericht: Nina Veith

**FC Hörbranz****U8 Fußballturnier in Hörbranz**

Am Sonntag, dem 19. April 2015 Vormittag fand bei traumhaften äußeren Bedingungen (Sonnenschein und schon warm) auf unserer Sportanlage "Sandriesel" das Nachwuchsturnier der Altersstufe U 8 statt. Es waren insgesamt 10 Mannschaften von Höchst, Hard, Bregenz, Lauterach und natürlich von Hörbranz dabei.

Bei diesen Turnieren der jüngeren Fußballer/Innen stehen vor allem der Spaß und das Spiel im Vordergrund! Das Alter der Stars von morgen liegt zwischen 6 und 8 Jahren. Dieses Mal waren wieder Mädchen dabei, die ordentlich mitspielten und den Buben zeigten, was Sache ist.

Wie auch schon bei den vergangenen Turnieren dieser Kids waren auch hier schon etliche Talente auf dem Platz, die ihre Tore in richtiger Weltfußballer-Pose feierten. Da sieht man, wie schon die jüngsten ihren großen Idolen

Ronaldo, Messi & Co. nacheifern bzw. was die kleinen Kicker/Innen alles im Fernsehen sehen und versuchen, das Gesehene zu kopieren.

Bei einigen Spielen war mehr Stimmung am Platz, als bei so manchem Match der ersten Mannschaft.

Nach Abschluss des Turnieres gab es für jeden Nachwuchskicker einen Apfel und eine kleine Süßigkeit und natürlich einen Riesenapplaus der begeisterten Zuschauer. Denn solch sportliche Leistungen gehören auch belohnt.

Herzlichen Dank an unsere Bewirtungsteams am Außenstand und im Clubheim und natürlich an unsere Vereins-Schiedsrichter. Ohne die Mitarbeit aller genannten Freiwilligen wäre so ein Turnier nicht durchführbar.

Bericht: Philipp Jansen, Foto: Yvonne Loretz-Martini

Neue Gesichter aus dem eigenen Nachwuchs in der ersten Kampfmannschaft

In den letzten Jahren wurden immer wieder einzelne Spieler in die erste

Kampfmannschaft aufgenommen. So sind auch vergangenen Sommer diverse Spieler aus der U18-Mannschaft altersbedingt herausgefallen und integrierten sich bereits teilweise im Herbst 2014 in der ersten Mannschaft. Dieser Sprung ist nicht immer leicht, denn abgesehen von den körperlichen Unterschieden, ist es vor allem die Konstanz jede Woche die Leistung abzurufen, der große Unterschied zum Nachwuchs.

In diesem Zusammenhang erwarten wir das Verständnis der Zuschauer, wenn nicht alles gleich von Anhieb so funktioniert, wie dies von "Einspieler" erwartet wird. Wir vom Verein sind auf jeden Fall sehr zufrieden mit den Leistungen der "Jungen" und hoffen, dass bereits im Sommer 2015 die nächsten Spieler von unserer U18-Mannschaft nachkommen.

Bericht: Sportliche Leitung FC Hörbranz

vordere Reihe: Tobias Lenzi, Luca Österle (seit Frühjahr 2013 dabei)
hintere Reihe: Tobias Österle, Lukas Grünwald, Luca Florian
es fehlt: Bild Philipp Tratter

**Krankenpflegeverein****Aktion „75+ Unabhängig leben im Alter“**

Mit der Aktion „Unabhängig Leben im Alter“ startet der Krankenpflegeverein im Juni 2015 wieder mit den Vorsorgehausbesuchen. Eingeladen zu dieser Beratung werden alle Gemeindebürger des Jahrgangs 1940. Bitte machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Bericht: Krankenpflegeverein Hörbranz

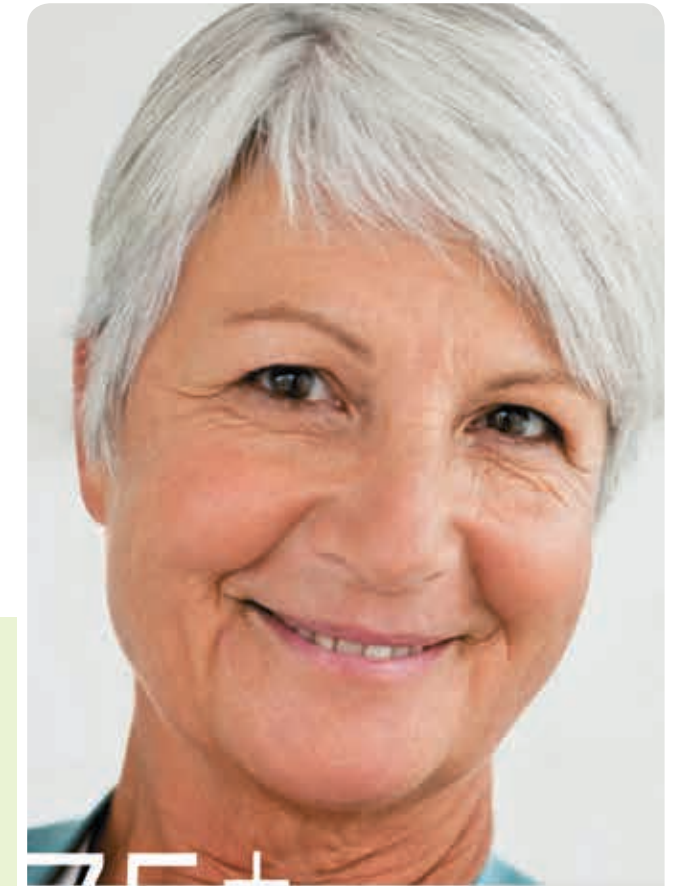


Organisationsteam

**Pensionistenverband
Preisjassen**

Am 10.04.2015 veranstaltete der Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal ein Preisjassen im Rankstüble. Auch Gäste dürften wir begrüßen. Es wurde um jeden Punkt gekämpft. Sieger wurde Friedrich Caha, der am nächsten an die Stichzahl herankam. Auch der Teilnehmer mit dem Trostpreis und der Sackgeldkönig wurden belohnt. Wir danken für die Organisation.

Bericht: Walter Kröll

**75+
Unabhängig
leben im Alter!**

Jung bleiben beim Alter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflegeverein Hörbranz
Heribrandstraße 14
6912 Hörbranz
Telefon: 05573/85544
E-Mail: kpv-hoerbranz@aon.at



connexia

sozialfonds

Sozialsprengel Leiblachtal

LR Katharina Wiesflecker besucht Sozialeinrichtungen im Leiblachtal



Am 30.4.2015 besuchte Landesrätin Katharina Wiesflecker über Einladung des Sozialsprengels Leiblachtal die Sozialeinrichtungen im Tal. Obmann Dr. Elmar Marent

begrüßte bei diesem Treffen die Bürgermeister Karl Hehle und Michael Simma von Hörbranz und Lochau, die GV Manuela Hack sowie die Verantwortlichen des Krankenpflegevereines, des Sozialzentrums und der Seniorenbörse Leiblachtal. LR Wiesflecker zeigte sich beeindruckt von den mannigfachen Aktivitäten der Sozialeinrichtungen im Leiblachtal. Dr. Benno Wagner vom Krankenpflegeverein und Franco Luchetta berichteten über die zunehmenden Herausforderungen bei der Pflege und Betreuung von demenzbeeinträchtigten Frauen und Männern. Großes Interesse fand auch der geplante Neubau für betreutes bzw. betreubares Wohnen in Hörbranz. GV Manuela Hack verwies auf die Problematik bei der öffentlichen Förderung solcher wichtigen zukunftsorientierten Einrichtungen. Wiesflecker dankte allen Frauen und Männern, die im Leiblachtal im Sozialbereich aktiv sind und versicherte ihre Unterstützung für die vorgetragenen Anliegen.

Bericht: Elmar Marent

Kleinkinderbetreuungseinrichtung in Hörbranz wird im Herbst eröffnen



Am 01. September 2015 wird der Sozialsprengel Leiblachtal in Hör-

branz eine Kleinkinderbetreuungseinrichtung in der Ziegelbachstraße eröffnen.

Die Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Storchennest“ betreut ganztätig und ganzjährig Kinder zwischen 15 Monaten und 3 Jahren. Das Angebot richtet sich an Kinder von berufstätigen Leiblachtaler Eltern. Die Öffnungszeiten der Kleinkinderbetreuungseinrichtung sind: Montag – Donnerstag von 07:00 – 17:30 Uhr und am Freitag von 07:00 – 13:30 Uhr. Anmeldungen werden erst ab 05. Juni 2015 postalisch, persön-

lich oder per Mail entgegengenommen. Die Anmeldeformulare sind „downloadbar“ (<http://sozialsprengel.org/jungefam.html>) bzw. in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal ab 02. Juni abholbereit. Weitere Informationen zu Tarifen, Modulen, dem pädagogischen Konzept etc. erhalten Sie im Internet oder bei Frau Iris Biatel-Lerbscher (Mo-Do: 09-12 Uhr); M. storchennest@sozialsprengel.org.

Bericht: Thomas Winzek

Brockenhaus Leiblachtal

Keine Müllentsorgung beim Brockenhaus

Die Lebenshilfe Vorarlberg betreibt bereits seit 2002 Brockenhäuser mit dem Ziel, inklusive Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Das Brockenhaus in Lochau mit seiner Fundgrube ist daher eine wichtige, gemeinnützige Institution im Leiblachtal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets auf der Suche nach besonderen Stücken und freuen sich daher über jede Warenspende.

Allerdings ist in letzter Zeit vermehrt aufgefallen, dass die Anlieferungszone des Brockenhauses fälschlicherweise zur Müllentsorgung verwendet wird. Durch diese unsachgemäße Abladung entstehen dem Brockenhaus hohe Entsorgungskosten.

Wir bitten daher die Bevölkerung, Warenspenden ausschließlich zu den genannten Öffnungszeiten abzugeben:



Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und dem damit verbundenen Beitrag zu einem selbstverständlichen Miteinander und zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen.

Bericht: Jürgen Buelacher

Vorstellung bei der Raiba Leiblachtal

Seniorenbörse bei der Raiffeisenbank Leiblachtal

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Leiblachtal nutzte Obmann Dr. Elmar Marent die willkommene Einladung, die im Mai 2014 neu gegründete Seniorenbörse Leiblachtal mit derzeit über 170 Mitgliedern vorzustellen. Aktive Senioren im beruflichen Ruhestand stehen hier anderen Seniorinnen und Senioren, die kleine Hilfsdienste oder einfach nur sozialen Kontakt benötigen, mit Rat und Tat zur Seite. Ein weiterer Beitrag zur Lebensqualität im Leiblachtal, so Obmann Dr. Elmar Marent. Gleichzeitig ermunterte er Bürgerinnen und Bürger der fünf Leiblachtal-Gemeinden zahlreich dem überparteilichen nicht auf Gewinn gerichteten Verein beizutreten. Besonders gesucht sind Frauen und Männer, die aktiv mitarbeiten. Sei es als Lese- oder Lernpaten in den Schulen oder als aktive Vereinsmitglieder, die gelegentlich klei-



ne Hilfsdienste leisten können und wollen. Abschließend bedankte sich Dr. Marent beim Vorstand der Raiffeisenbank Leiblachtal für die Einladung und die bisher gewährte Unterstützung.

Bericht: Dr. Elmar Marent



40-jähriges Firmenjubiläum

Flatz Ferdinand Tischlerei GmbH

Seit Oktober 1974 haucht der von Ferdinand und Hedwig Flatz gegründete Tischlereibetrieb Räumen Formen und Farben in einem harmonischen Zusammenspiel ein. Das war ein Anlass zum Feiern: Gemein-

sam mit langjährigen Geschäftspartnern, Kunden, engen Freunden und der Familie hat die Tischlerei Flatz am 17.04.2015 ihre 40-jährige Firmengeschichte und die erfolgreiche Zusammenarbeit gefeiert. Für

einen kurzweiligen Abend sorgten informative Interviews mit den Firmengründern, ihrem Sohn und Geschäftsführer Daniel Flatz, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Selbst die Moderatorin, Martina Ess, die durch den Abend führte, konnte aus Sicht des Kunden aus dem Nähkästchen plaudern. Außerdem war das Jubiläum ein An-

lass für Veränderung: Den etwa 150 geladenen Gästen wurde das überarbeitete Logo sowie die neu gestaltete Website vorgestellt. Außerdem wurde in diesem Zuge der neu eingerichtete Schauraum festlich eröffnet. Dabei setzt die Tischlerei Flatz seit 40 Jahren auf Bewährtes und Bekanntes. Doch wie auch in der Vergangenheit, scheuen sie sich

nicht vor Neuem und Unbekanntem. Nach dem Motto „Mit Maß & Stil“ ist es das Ziel von Daniel Flatz auch zukünftig traditionelles Handwerk, zeitloses Design und moderne Funktionalität für den Kunden bestmöglich zu vereinen.

Der Abend in geselliger Atmosphäre, untermalt mit Musik von First Im-

pression, war ein voller Erfolg, der nur durch den tatkräftigen Einsatz des gesamten Teams der Tischlerei Flatz und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Umgebung möglich war.

Bericht: Linda Moosbrugger,
Fotos: Markus Schmid

30 jähriges Firmenjubiläum

Jochum Raumdesign

Im Mai 1985 entschloss sich Bernhard Jochum seine eigene Raumausstatterfirma in Lochau zu gründen, wo die Erfolgsgeschichte des Unternehmens seinen Lauf nahm. Bereits 3 Jahre später übersiedelte die Firma in die eigenen Räumlichkeiten in die Allgäustraße nach Hörbranz. Dort befindet sich das Geschäft noch heute. „Von Beginn an standen die Wünsche unserer Kunden an erster Stelle“, so Bernhard Jochum. Mittlerweile kann er auf 30 Jahre Erfahrung zurückgreifen. Durch individuelle Lösungen, eine fachmännische Be-



ratung vom Meister persönlich und den Einsatz von qualitativ hochwertigen Materialien konnten schon etliche Wohn(t)räume realisiert werden. Das Ziel dabei soll sein, dass sich unsere Kunden in Ihren eigenen vier Wänden wohl fühlen und darin auch ruhig einmal die Seele baumeln lassen sollen.

Der Umgang mit einer Vielfalt an Materialien macht die Arbeit interessant und den Beruf des Raumausstatters lebendig. Diese Lebendigkeit soll auch der Kunde spüren. Durch eine weitreichende Angebotspalette für Boden, Wand, Decke, Polsterungen, Vorhänge, Ess-Sitzgruppen so-

wie Verschattungen deckt die Firma Jochum ein sehr breites Spektrum der Innenraumgestaltung ab. So wird jede Arbeit zu einem Unikat.

Doch nicht nur die Kunden profitieren von diesem Wissen, auch 7 Lehrlinge (davon sechs Mädchen und ein Bursche) wurden seit der Unternehmensgründung durch den Meister ausgebildet. So konnte Bernhard Jochum den Mitarbeitern das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Ausübung des Raumausstatterberufs mit auf den Weg geben.

Bericht: Verena Jochum

Raiffeisenbank Leiblachtal

Generalversammlung in Hörbranz

Einen sehr guten Geschäftsbericht präsentierte die Raiffeisenbank Leiblachtal auf ihrer 121. Generalversammlung am 22. April 2015 im Leiblachtalsaal in Hörbranz. Die ausgezeichnete Marktposition als verlässlicher Finanzpartner im Lebens- und Wirtschaftsraum Leiblachtal wurde weiter gefestigt, und die „Sozialbilanz“ dokumentiert die Verbundenheit mit der heimischen Bevölkerung.

So konnten DI Wilhelm Köb als Aufsichtsratsvorsitzender, die beiden Vorstände Dir. Gustav Kathrein und Dir. Hubert Gieselbrecht sowie Dir. Dr. Johannes Ortner von der Raiffeisen-Landesbank auf ein sehr spannendes und herausforderndes Jahr zurück blicken. Insgesamt verwaltete die heimische Bank per Jahresende 2014 ein Gesamtkunden-volumen von rund 646 Millionen Euro, die Bilanzsumme lag bei 389 Millionen Euro, die Ersteinlagen betrugen 214 Millionen Euro, und die Ausleihungen an Kunden sind auf insgesamt 318 Millionen Euro angestiegen.

Stärkung der Region in allen Bereichen

Als regional strukturierte Bank wurden im Rahmen des Förderauftrages und der Sozialkompetenz in allen fünf Gemeinden des Leiblachtales die Jugendarbeit, die Kultur, die Schulen und Vereine oder das soziale Engagement



Viel Lob gab es auch für die engagierten Mitarbeiter der Raiffeisenbank Leiblachtal.

unterstützt und gefördert. Die Energieautonomie und das Wohnen im Alter sind weitere Schwerpunkte.

Kompetenz und Verlässlichkeit

Mit Sandra Jehle-Troy wurde in der 121-jährigen Geschichte der Raiffeisenbank die erste Frau in den Aufsichtsrat gewählt, den Jubilaren VDir. Gustav Kathrein (40 Jahre), Sabine Langegg (25 Jahre), Claudia Kleinbichler (15 Jahre) und Daniela Fürpass (15 Jahre) konnte man zu einer langjährigen kompetenten und verlässlichen Betriebszugehörigkeit gratulieren.

Nach dieser sehr informativen Generalversammlung ließ man „Mit.Einander“ diesen Abend bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

Bericht: Manfred Schallert

- Polsterarbeiten
- Tapezieren
- Parkettschleifarbeiten
- Bodenbeläge & Parkett
- Matratzen
- Vorhänge
- Sitzgruppen
- Sonnenschutz

6912 Hörbranz, Allgäustraße 95
Tel. 0676/525 73 95 E-Mail. jochum.bernhard@aon.at

HörbranzerInnen als „Natur im Garten“ Pioniere

Ausgehend von Hörbranz haben mehr als 80 GartenbesitzerInnen mit der Vorarlberger Gartenplakette ein starkes Zeichen dafür gesetzt, dass sie in ihrem Garten im Einklang mit der Natur arbeiten und damit für Mensch und Tier Gutes tun.

Dass den ersten „Natur im Garten“ GärtnerInnen aus Hörbranz bereits mehr als 80 Menschen im ganzen Land gefolgt sind, freut Bgm Karl Hehle und LR Johannes Rauch besonders. Sie danken den Menschen für dieses Engagement und betonen, dass GärtnerInnen, bei denen die Natur im Garten willkommen ist, nicht nur etwas Konkretes für die Umwelt, sondern damit auch einen ganz besonders wertvollen Beitrag zum Wohl der Bienen leisten.

Die Vorarlberger Gartenplakette wurde im vergangenen Jahr – aufbauend auf den sehr guten Erfahrungen in Niederösterreich – und mit Unterstützung von Universitätsprofessor Georg Grabherr vom Verein faktor NATUR hier in Vorarlberg eingeführt. Im Unterschied zur klassischen „Natur im Garten“-Plakette ist die Vorarlberger Gartenplakette ganz besonders auf das Wohl der Bienen und Insekten ausgerichtet. Dies kann man auch an der Biene im Logo erkennen.

BesitzerInnen der Vorarlberger Gartenplakette erhalten von faktor NATUR ganz spezielle Informationen und Hilfen, wie sie den Imkern dabei helfen können, die Gesundheit der Bienen und ihr Nahrungsangebot zu fördern.

Appell zur Teilnahme

Alexandra und Angelika Mangold vom Verein faktor NATUR sind davon überzeugt, dass es in Vorarlberg schon sehr viel mehr als 80 GärtnerInnen gibt, die im Einklang mit der Natur arbeiten. „Es wäre sehr wichtig, wenn möglichst viele von ihnen mit der Gartenplakette ein kleines Zeichen setzen und damit in symbolischer Form mitteilen würden, dass sie die Natur und Alles Lebendige lieben“ – so Angelika Mangold. Landesrat Rauch appelliert an alle naturbewussten Gartenbesitzerinnen und -besitzer, sich um eine Gartenplakette zu bewerben.



Jutta Mangold vom Verein faktor NATUR hat bei ihrem ersten Gartenaudit bei Elisabeth und Franz Stöckeler sichtlich Spaß.



Die ersten NaturimGarten Gärtner aus dem Leiblachtal treffen sich im Garten bei der Alten Säge in Backenreute.

Wie der Weg zur Vorarlberger Gartenplakette im Detail aussieht, erfahren Sie direkt bei faktor NATUR (E-Mail oder Telefon) oder in der Broschüre „Natur im Garten – Der Weg zur Vorarlberger Gartenplakette“ – diese kann bei „faktor Natur“, info@faktornatur.com, Tel: 0043 5573 82626, kostenlos bestellt bzw. auf www.vorarlberg.at/naturvielfalt heruntergeladen werden.

Bericht: Angelika Mangold

Veganes Backbuch erobert Bücherregale

Hörbranzer Autorin schreibt „Einfach Vegan Backen“

Seit über zehn Jahren lebt die Hörbranzerin Daniela Lais vegan, also vollkommen ohne tierische Produkte, genau so lange backt die 34jährige auch schon ohne Kuhmilch, Ei und tierische Butter. Im März ist jetzt ihr erstes veganes Backbuch „Einfach Vegan Backen“ im renommierten Dorling Kindersley Verlag erschienen. Über 10.000 Exemplare wurden innerhalb weniger Wochen verkauft, die zweite Auflage bereits gedruckt. Zusammen mit ihrem Co-Autor, dem bekannten veganen Koch Jérôme Eckmeier, hat Daniela Lais pikante und süße Rezepte, vom lockeren Kartoffelbrot, über die südhafte Schwarzwälder Kirschtorte, bis hin zur Weihnachtsbäckerei zur Verfügung gestellt. „Jeder von uns hat vierzig Rezepte für das Buch beige-steuert, alle achtzig Rezepte sind komplett bebildert, das Buch ist wahnsinnig toll geworden“, erklärt Lais.



Daniela Lais



Von der Nische zur Normalität

„Vegan zu leben ist mittlerweile viel einfacher geworden, als ich damit angefangen habe, kannten noch die meisten Leute nicht einmal das Wort oder meinten, das ist irgend ein neuer Spleen“, erklärt die Hörbranzer Autorin. Heute findet man Veggie Produkte in jeden Supermarkt und veganes Essen schon in vielen Restaurants. Die Autorin wurde aus ethischen Gründen zur Veganerin, sie konnte das Tierleid das hinter tierischen Produkten steckt nicht mehr vertreten. Die passionierte Bäckerin freut sie sich über jeden, der sich am veganen Kochen und Backen versucht. „Veganes Backen ist ganz einfach, man muss sich nur heran trauen“, so Lais.

Zum Buch: Einfach Vegan Backen Süß & herzhaft – zum Genießen & Wohlfühlen, 192 Seiten, gebunden, ca. 95 Farbfotografien, von Jérôme Eckmeier und Daniela Lais, Preis: 20,60 Euro

Bericht: Dorling Kindersley



Hörbranzer 45er-Jahrgänger Ausflug an den Gardasee

Am Samstag, den 18. April 2015, fuhren wir um 5:05 Uhr mit Weiss Reisen und den "Rubis" in Richtung Trentino. In der Raststätte Rosenberger machten wir eine Kaffeepause. Danach ging die Fahrt über Innsbruck – Brenner nach Trento. Hier hatten wir die Möglichkeit das Mittagessen einzunehmen, und an einer Stadtführung teilzunehmen oder einen Bummel durch die Stadt zu machen. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Nach anfänglichem Sonnenschein, fing es plötzlich an zu regnen, so dass sich einige Jahrgänger Regenschirme kauften. Am späteren Nachmittag ging unsere Fahrt weiter nach Riva am Gardasee, wo sich auch das Hotel für die Übernachtung befand. Am Abend spielten die "Rubis" zu Tanz und Unterhaltung auf. So verbrachten wir einige gemütliche Stunden, die mit einem Schlummertrunk an der Hotelbar

zu Ende gingen. Nach einer geruhsamen Nacht und einem kräftigen Frühstück, hatten wir bei herrlichem Sonnenschein noch Zeit, um bei einem Spaziergang am See die wunderschöne Landschaft zu genießen. Leider war es dann wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. So ging die Fahrt über Meran, wo es noch Zeit für eine Stadtbesichtigung gab, und über den Reschen nach Mils in die Raststätte Trofana. Dort wurden wir mit einer Jausenplatte verwöhnt und fuhren gestärkt wieder zurück ins Ländle wo zwei wunderschöne Tage endeten.

Einen herzlichen Dank an unsere Gertrud für die gute Organisation.

Bericht: Kurt Gleffe, Foto: Aranka Puymann

Mit der öffentlichen Spielothek & Bücherei durchs Jahr - Kinder Sachbücher

Wer, Wie, Was, Wieso, Weshalb, Warum, Kinder haben viele Fragen. Wir haben Bücher zu fast allen Kinderfragen und die Antworten in kindgerechter Form. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam



Ausstellung Kunst im Garten

Tauchen Sie ein und genießen Sie Kunst in einem schönen Ambiente.

Eine ganz besondere Gartenwelt verführt in die Kunstwelt aus Metall. Verweilen Sie bei Skulpturen und Objekten aus Stahl kombiniert mit Holz, Stein und Glas.

Unsere eigenen Kreationen und Einzelstücke faszinieren auf ganz andere Art. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorankündigung

Samstag, 4. Juli 2015
Sonntag, 5. Juli 2015
von 9:00 – 17:00 Uhr
im Atelier und Kunstgarten
Schwedenstr. 9 in Hörbranz
www.ganzanders.at

Bericht: Kerstin und Kurt Gander



Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich an das Ende des 2. Weltkriegs (Teil 2)

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Reinhard Wagner (Jg. 1944): „Auf dem Schoß gesessen.“

„Ich bin Jahrgang 1944 und weiß nicht, wie lange die Franzosen bzw. Marokkaner bei uns in Hörbranz waren. Sie hatten ein Zeltlager auf Hehles Feld in Berg und versammelten sich jeden Tag beim Brunnen vor unserem Haus. Anfangs hatten wir Angst, da die Männer dunkelhäutig waren. Doch die Angst verging

und ich erinnere mich, dass ich oft auf dem Schoß von fremden Soldaten saß. Sie waren nett zu mir und verwöhnten mich mit Süßigkeiten. Manchmal warfen sie auch Schokolade in den Kinderwagen, wenn meine Mutter mit mir im Wagen ins Kirchdorf ging. Das sind meine einzigen Erinnerungen an die ersten Monate und Jahre nach dem Ende des Tausendjährigen Reiches. Das erste und zweite Schuljahr war



Reinhard Wagner

ich im Josefsheim bei Sr. Berchmana, das dritte Schuljahr verbrachte ich im Köb-Haus, dann hatte ich noch kurz Unterricht im alten Schulhaus, bevor ich in die neue Volksschule gehen konnte."

Severin Sigg, Altbürgermeister (Jg. 1929): „Wir hatten Angst!“

„Im letzten Kriegsjahr war ich 16 Jahre alt. Gemeinsam mit Lothar Siebmacher musste ich Anfang März 1945 nach Mooserkreuz bei St. Anton am Arlberg zur militärischen Ausbildung. Wir wurden in Uniformen gesteckt und richtig gedrillt. Es gab dort einige fanatische Ausbilder. Wenn wir in die Ortschaft hinunter geschickt wurden, um Brot zu holen, blickten uns dort die Kriegsgefangenen mit großen Augen an. Die dachten wohl: Was kommen denn da für Kinder/Jugendliche in Uniform?“

Bei der Musterung in Landeck war ich untauglich. So musste ich Gottseidank nicht an die Front, worüber ich sehr froh war. Stattdessen wurde ich zur Flak eingeteilt. (Flak = Fliegerabwehrkanone) Da das Kriegsende bereits abzusehen war und die Situation unübersichtlich wurde, konnte ich am 17. April 1945 wieder nach Hause.

Als der Krieg sprich die Kampfhandlungen immer näher rückten und auch schon zu hören waren, hieß es: Ihr müsst weg! Gemeint waren mein Bruder Franz und ich. Es hieß, wenn die Franzosen euch sehen, dann kassieren sie euch. Am 30. April hörten wir gegen 6 Uhr früh den Krach von mehreren großen Explosionen. Da waren mehrere Leiblachbrücken ge-



Severin Sigg

sprengt worden. Da war es höchste Zeit sich zu verstecken. Mein Bruder und ich machten uns mit den Fahrrädern auf den Weg nach Göhren in Hohenweiler. Wir fuhren sozusagen der Front entgegen und hatten große Angst. Mitten in Hohenweiler, wo heute das Gemeindeamt steht, war damals ein Platz und von dort wurde gerade ein Toter auf einer Bahre weggetragen, als wir vorbeifuhren. Wir wussten nicht, wer das war. Erst später erfuhren wir, dass es sich um Hermann Rottmaier aus Hohenweiler gehandelt hatte. Dieser war nach dem Hissen einer weißen Fahne von der SS festgenommen, misshandelt und anschließend erschossen worden. Schließlich gelangten wir nach Göhren, oberhalb des Kirchdorfes Hohenweiler. Von dort aus konnten wir gut die französischen Fahrzeugkolonnen auf der deutschen Seite sehen. Gegen 10 Uhr ging in Hohenweiler ein heftiges Schießen los. Nun versammelten wir uns alle in der Stube des Hauses (Mamas Elternhaus) und warteten ab. Wir hatten große Angst, da wir nicht wussten, was uns erwartete. Mein Bruder und ich gingen in den nächsten Tagen vor lauter Angst nicht aus dem Haus. Nach einer Woche holte uns unser Vater wieder nach Hause (Hörbranz, Allgäustraße). Es gab viel zu tun, da mein Vater Glaser war und durch die Explosionen in Ober- und Unterhochsteg sowie in der Parzelle Leiblach viele Fensterscheiben zu Bruch gegangen waren. Doch Glas war absolute Mangelware! Mitten im Stöhrenholz vor Diezlings stand jedoch eine Baracke der OT (Organisation Todt), in der sich mehrere Kisten mit Fensterglas befanden. Das war die Rettung für viele Hörbranner, da die Nächte noch sehr frisch waren.

Auch unsere Mutter hatte am Tag des Einmarsches großes Glück. Mein Bruder Franz, der mit mir nach Göhren gefahren war, hatte einen Schein in der Tasche, der zum Abholen von Butter und Käse in der Sennerei berechnete. Den wollte meine Mutter holen. Doch sie kam nicht weit. Es muss so 8 oder 9 gewesen sein, als sie sich auf den Weg nach Hohenweiler machte. Schon an der Gemeindegrenze piffen ihr plötzlich die Kugeln um die Ohren. Um ihr Leben zu retten, floh sie in den Straßengraben und mit viel Glück konnte sie gesund nach Hause zurückkehren.“

Franz Hehle (Jg. 1938): „Ich war Augenzeuge einer Erschießung.“

Dramatische und unvergessliche Szenen schildert Landwirt Franz Hehle aus Ziegelbach: „Bei Kriegsende war ich 7 Jahre alt. Die Franzosen fuhren auf der Allgäustraße Richtung Bregenz. Meine Schwestern Resi und Martina und ich standen vor unserem Hof in der Ziegelbachstraße und sahen, wie sich französische Soldaten von der Allgäustraße her, unserem Hof näherten. Damals war das Gelände zwischen diesen beiden Straßen nahezu unverbaut. Plötzlich zischte eine Panzergranate (?) 3 bis 4 Meter an unseren Köpfen vorbei und schlug in unseren Stall ein. Die Ziegelwand hatte ein Durchschussloch mit einem Durchmesser von etwa einem halben Meter. Das Geschoss war durch den Futtergang bis zur gegenüberliegenden Außenmauer geflogen. Dort fand ich später die Spitze der Granate, die ich heute noch besitze. Direkt in der Flugbahn befand sich unsere Muttersau, die

jedoch in diesem Moment gerade auf dem Boden lag und deshalb unversehrt blieb. Einem Kaninchen im Stall wurde ein Ohr teilweise zerfetzt, doch es überlebte.

Der Granatsplitter mit der Länge von 7,5 cm erinnert mich an das Jahr 1945 und befand sich jahrzehntelang im Nachtkästchen. Als unser Haus am 16. September 1974 zum Großteil abbrannte, konnte ich den Splitter aus dem halbverbrannten Nachtkästchen ‚retten‘. Doch zurück zum Kriegsende:

Dass uns und unserem Haus nicht mehr passierte verdanken wir auch Roger, einem französischen Kriegsgefangenen, der den herannahenden Soldaten entgegen ging. Roger arbeitete bei uns auf dem Hof. Er hatte ‚Familienanschluss‘ und saß bei den Mahlzeiten stets bei uns am Tisch, was eigentlich verboten war. Meine Eltern waren am Tag des Einmarsches (Befreiung) nicht zu Hause. Mein Vater war zum Volkssturm eingezogen worden und befand sich in Langen bei Bregenz. Meine Mutter – aus Eichenberg gebürtig – hatte sich auf den Weg gemacht, um meinen Vater ‚über den Berg‘ heimzuholen. An diesem Tag oder kurz danach sah ich, wie einige Männer einen Handwagen schoben und zogen, der mit Gewehren vollgeladen war. Sie blieben dann beim heute nicht mehr existierenden Löschteich stehen.



7,5 cm lange Spitze der Granate, die in den Stall einschlug

Dort zerschlugen sie auf dem Betonauflauf sämtliche Gewehre. Danach wurde einer der Männer weggeführt. Ein Franzose ging voraus, einer folgte ihm. Die drei gingen bis zum Bochhaus visavis vom Gasthaus ‚Rössle‘. Kurz vor dem Misthaufen blieben sie stehen. Dann fiel ein Schuss und der Mann war tot. Ich und andere Kinder (und vermutlich auch Erwachsene) waren Augenzeugen dieses Vorfalles. Was mit dem Erschossenen weiter geschah, weiß ich nicht. Es wurde auch nicht darüber geredet.“

Bei dem Getöteten handelte es sich um den damaligen Ortsgruppenleiter Paul Metzner. Er war bei der Fa. Sannwald beschäftigt. Angeblich soll er die dort beschäftigten Fremdarbeiter schlecht behandelt haben und nach dem Eintreffen der Franzosen durch polnische Arbeiter gemeldet worden sein. (Doch dies ist lediglich mündlich überliefert.) Wer kann über Paul Metzner (und seine Erschießung) nähere Auskünfte geben? Bitte an: Gemeindegastgeber Willi Rupp, 05573 82 760 oder w.rupp@aon.at. „Ich erinnere mich noch, dass vor dem Gasthaus Rössle tagelang ein Panzer stand. Im ‚Straußloch‘ – eine Geländemulde oberhalb der Parzelle Straußen – befand sich ein Zeltlager der Marokkaner. Auf unseren Küchentisch stellten wir regelmäßig über Nacht einige flache Schüsseln mit Milch, um diese am Morgen ‚abrahmen‘ zu können. Als einmal marokkanische Soldaten ins Zimmer kamen, stieß einer der Soldaten so heftig an den Tisch, dass die Milch in



Franz Hehle

hohem Bogen überschwappte. Meiner Mutter entwich: ‚Ihr Schweine!‘ Die Soldaten verstanden den Sinn des Gesagten und einer zog eine Pistole. Meine Mutter musste mit ihm in den Keller und ihm einige Eier geben. Gottseidank ist ihr nichts passiert – es hätte auch schlimm enden können!

Meine Mutter war eine herzengute Frau. Jeder Bettler, Sandler und Flüchtling, der sich in Hörbranz befand, landete schließlich bei Hehles in Ziegelbach. Die Leute wussten, dass ihnen hier geholfen wird. Viele erhielten frische Milch, etwas zu essen oder ein Heulager für die Nacht. Nach dem Krieg waren oft Leute in Haus und Stall, die ohne Kontrolle über die Grenze nach Deutschland wollten. Sie warteten, bis ein Mann – ein gewisser Molling aus Hangnach (Lindau) – sie sicher über die Leiblach brachte.

Roger – ‚unser Franzose‘ – und der Franzose, der bei Nachbar Gorbach (‚Stübler‘) war, holten sich nach Kriegsende das Auto von Gemeindegastgeber Dietrich und fuhren herum. Auch ich durfte einmal eine Fahrt nach Hohenweiler mitmachen. Zu uns Kindern waren die Franzosen bzw. Marokkaner nett, wir erhielten viel Schokolade von ihnen. Einmal bekam ich ein ganzes Kistchen mit zerbrochenen Zigarren geschenkt. An diesem Tabak konnte sich mein Vater – ein leidenschaftlicher Pfeifenraucher – lange erfreuen. Das sind meine Erinnerungen als 7-jähriger Bub an das Jahr 1945.“

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Waidelich Norbert
Moosweg 15
01.06.1933

King Zäzilia
Heribrandstraße 14
14.06.1921

Friedrich Maria
Ziegelbachstraße 62
26.06.1922

Antlinger Anna
Raiffeisenplatz 6
05.06.1927

Amann Hermann
Lochauer Straße 83
15.06.1934

Schmid Johanna
Heribrandstraße 14
27.06.1924

Gantschacher Franz
Lochauer Straße 85
11.06.1933

Boch Anton
Uferstraße 20a
18.06.1935

Rupp Helene
Grenzstraße 11
28.06.1931

Salomon Gertrud
Richard-Sannwald-Platz 1
11.06.1924

Jochum Rosmarie
Diezlinger Straße 21
21.06.1933

Seidler Karl
Leiblachstraße 21
28.06.1921

Losser Ferdinand
Brantmannstraße 21
12.06.1934

Reichhalter Herlinde
Moosweg 9
22.06.1935

Weiler Irmgard
Am Berg 10a
29.06.1928

Boch Antonia
Rhombergstraße 7
13.06.1928

Köb Hildegard
Heribrandstraße 14
22.06.1922

Geburten

Dür Leandro
Bintweg 2a
17.04.2015

Göceci Nisa
Seestraße 13
25.04.2015

Obererlacher Mia
Lindauer Straße 94d
04.05.2015

Wenske Aurel
Alemannenweg 4
07.05.2015

Polat Lisa
Lindauer Straße 36a
09.05.2015

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Mangold Philipp Marcus und Senti Tina, Hörbranz
08.05.2015

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Dr. Famira-Parcsetich Johann Frohmund (81 Jahre)

Am Halbenstein 11
18.04.2015

Rupp Wilhelm (84 Jahre)

Kirchweg 29
20.04.2015

Heufler Rosalinde (79 Jahre)

Heribrandstraße 14
27.04.2015

Mathis Marianne (59 Jahre)

Römerstraße 21
28.04.2015

Fink Alois (83 Jahre)

Richard-Sannwald-Platz 4
29.04.2015

Herzliche Gratulation!



Justine und Karl Seidler - Diamantene Hochzeit



Emma Kemter - 90 Jahre



Sophie Bodlak - 102 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnauzpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G'MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein

bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:

ganztätig bzw. halbtätig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Kleinkinderbetreuung

Storchennest
ab September 2015

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobilitel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 06.06.2015 Dr. Fröis
So, 07.06.2015 Dr. Herbst

Sa, 13.06.2015 Dr. Stuckenberg
So, 14.06.2015 Dr. Fröis

Sa, 20.06.2015 Dr. Anwander
So, 21.06.2015 Dr. Trplan

Sa, 27.06.2015 Dr. Bannmüller
So, 28.06.2015 Dr. Fröis

Sa, 04.07.2015 Dr. Stuckenberg
So, 05.07.2015 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 12.06.2015
Freitag 26.06.2015

Restmüll und Biomüll

Samstag 06.06.2015
Freitag 19.06.2015

Papiertonne

Fr. 05.06.2015 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 18.06.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 01.06.2015
Samstag 06.06.2015
Montag 08.06.2015
Samstag 13.06.2015
Montag 15.06.2015
Samstag 20.06.2015
Montag 22.06.2015
Samstag 27.06.2015
Montag 29.06.2015

Telefon Bauhof:
82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser / Silke Sieber
Montag 20:15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20:00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Helena Ullmann
Donnerstag 17:00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20:00 neue Turnhalle
Mittwoch 20:00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 17:30 neue Turnhalle
Mittwoch 17:00 neue Turnhalle
Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Merbod Breier Tel. 05573/82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**
jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren
Leitung: B. Gaugelhofer, Gössl Gabi,
Bargehr Christine
- **Seniorengymnastik**
jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183
- **Anti - Osteoporose**
jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr ;
9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519
- **Radfahren**
bis Oktober 2015
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
oberer Kirchplatz ; ca. 2 bis 3 Stunden
Leitung: Anton Sigg
- **Wandern**
ab Oktober 2015
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Di, 02. Juni, ab 18.00 Uhr

Unternehmertreff Leiblachtal
Wirtschaftsbund
Firma Rupp

Mi, 03. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 04. Juni

Fronleichnam - Festzelt
Magic Fit AC Hörbranz
Zeltplatz beim Josefsheim

Fr, 05. Juni, 19.00 Uhr

Fronleichnam - Tauziehen - Festzelt
Magic Fit AC Hörbranz
Zeltplatz beim Josefsheim

Sonntag, 07. Juni 2015

15:00 Uhr: FC Hörbranz : VfB Beza
(1. Landesklasse)
17:15 Uhr: Unterland, SPG Hörbranz/Ho-
henweiler : SPG Beza/Bizau/Mellau 1b
(5. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

So, 07. Juni

Fronleichnam - Festzelt
Magic Fit AC Hörbranz
Zeltplatz beim Josefsheim

Di, 09. Juni, ab 15.00 Uhr

Sommerpicknick
Babytreff
Spielplatz Rappel Zappel

Di, 09. Juni

Kursabschluss
Hundesportverein
Hundesportplatz Hörbranz

Do, 11. Juni

Wandertag
PVÖ

Fr, 12. Juni, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Elternverein
Gasthaus Seeblick

Sa, 13. Juni, 10.00 Uhr

Nachwuchsmeeting
Turnerschaft
Sportplatz Sandriesel

Sa, 13. Juni

Radfahrt um den Bodensee
Hörbranz - Rorschach - Konstanz -
Meersburg - Hörbranz
Abfahrt: 7.00 Uhr
Gemeindeamt Hörbranz
7.10 Uhr Gasthaus Austria
Leitung: Severin Sigg
Kneipp Aktiv-Club

Sa, 13. Juni, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnaufpause
Kindergarten Brantmann

Mi, 17. Juni, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 20. Juni, 12.20 Uhr

Sängerausflug
Männergesangsverein

Sa, 20. Juni, 12.20 Uhr

Marschmusikwettbewerb beim
Bezirksmusikfest Möggers
Musikverein Hörbranz
Fußballplatz in Möggers Schönstein

Fr, 26. Juni, 17.00 Uhr

Nachwuchsabschlussfest
FC Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Sa, 27. Juni, 19.00 Uhr

Grillfest
Turnerschaft
Sportplatz Sandriesel

Sa, 04. Juli, 20.00 Uhr

Schluss Konzert
Musikschule Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 08.06.2015
Montag, 22.06.2015

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 11.06.2015
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 25.06.2015
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Dr. Zimmermann

Donnerstag, 18.06.2015
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Mag. Xaver Hagspiel
Obmann Sozial- und
Wohnungsausschuss
Montag, 08.06.2015
Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-horbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.horbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at